



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 14. März 2024

Kalenderwoche 11



Die Kuratorin der Ausstellung, Barbara Albrecht, macht mit ihren Bildern Appetit – auch auf die Ausstellung der Frauen.

Foto: bg

Frauen feiern sich, die Farbe und das Leben

Oberursel (bg). Am Internationalen Frauentag wurde im Rathaus-Foyer die Gemeinschaftsausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“, an der sich 29 Künstlerinnen beteiligen, eröffnet. Der Andrang war riesig, die Kuratorin der Ausstellung, Barbara Albrecht, freute sich aufrichtig über ein volles Haus.

Der Frauentag wurde vor über 100 Jahren ins Leben gerufen und wird seitdem weltweit gefeiert. In einigen Ländern ist der 8. März ein Feiertag, in anderen verboten. An diesem Tag demonstrieren Frauen im Rahmen ihrer Möglichkeiten überall auf der Welt für ihre Rechte und treten für ein selbstbestimmtes Leben ein. In Oberursel wird an diesem Tag traditionell

eine Ausstellung von Frauen für Frauen organisiert. In diesem Jahr bereits zum 21. Mal und unter dem Motto „Farbe des Lebens“. Bürgermeisterin Antje Runge wartete in ihrer Begrüßung mit interessanten Zahlen auf. „In Oberursel machen Frauen 51,5 der Bevölkerung aus. Wir wollen nicht nur die Hälfte des Kuchens, wir wollen die Hälfte der Bäckerei“, stellte sie fest und erhielt dafür viel Beifall. Fakt sei: Auch im Jahr 2023 verdienten Frauen pro Stunde durchschnittlich 18 Prozent weniger als Männer, erhielten mehr Mindestlohn, niedrigere Renten und seien häufiger von Gewalt betroffen. Frauen wollen nicht gleich sein, darum gehe es nicht, sondern gleiche Rechte haben, und machten sich dafür stark. Durch ihr Handeln, ihre Stimme und ihre Kreativität. Die Ausstellung stehe für Vielfalt und farbenfrohe Lebenswege von Frauen aus Oberursel und aus der Umgebung. Ihr Tipp an die große Gästeschar während der Vernissage: „Schauen, staunen, plaudern, wiederkommen“.

Die Ausstellung ist geprägt von der weiblichen Perspektive auf die Welt. Die Künstlerinnen mit ihren unterschiedlichen Lebenswegen und Erfahrungen haben das Thema in großer Bandbreite, unterschiedlichen Sichtweisen, Stilen und Materialien interpretiert. Ein Rausch der Farben wie beim Gemälde „Vielfalt“ von Renate Kexel, gemalte Lebensfreude, die viele Bilder vermitteln, und spannende Auseinandersetzungen wie beim Bild „Pause“ – eine Reflexion über die Herausfor-

derungen und Hektik in unserer digitalen und schnellebigen Zeit von Natalie Eckes – schlaun der Betrachterin entgegen. Es ist Frühling, und die Natur erwacht zu neuem Leben. Sinnbild dafür die herrlichen „Krokusse“ von Claudia Kreuzig. Besonders eindrucksvoll wurde diese Farbenpracht von Manuela Ludwig in ihrem Werk „Aufblühen“ dargestellt. Porzellanmalerin Annette Andernacht hat ihren bunten „Sommergarten“ auf einer Kugelvase festgehalten. Die kunstvollen Arbeiten „Phantasien in Blau und Gold“ von Elke Schmitt sind mithilfe unterschiedlicher Materialien entstanden. Mit Mixed-Media-Technik hat Anja Scholz ihre farbenfrohen Gemälde hergestellt, die wie „Be Strong“ die die Dynamik und Vielfalt des Lebens aufzeigen.

Hund von Haub

Einen „Raum der Farbe“ stellt Zofia Kwestrowoska-Markowsky vor, eine Tiefdruck-Radierung. Die phantasievolle „Baumhausmaus“ von Tine Stock entstand durch Kugelschreiber und Aquarell-Technik. Mit weiblichen Akten voller Power und Erotik ist Verena Stein in der Ausstellung präsent, es sind Gouachen auf Papier. Abstrakte Lebensfreude demonstriert Carrie Haub mit ihrem „Modernen Hund“ und Brigitte Knips mit dem Bild „Streifzug“. Mehrere Kunstwerke sind mit Orten verbunden. Für Ingrid Glatthorn ist es der „Ausblick“ (Fortsetzung auf Seite 3)

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Ihr Lieferservice in Oberursel & Umgebung

App laden & einfach bestellen

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Dekorationen

FREY
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Beispielfoto

Wohnung gesucht?
Wir beraten Sie gerne!

06171 - 88 75 70 · oberursel@von-poll.com

10% Frühlingrabatt GÜLTIG BIS 30.04.2024

BITIC
auf Insektenschutz und Lichtschabtabdeckungen
Die Lösung gegen alle ungeladenen Gäste!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage

61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Der neue Passat
Jetzt Probe fahren

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 2709977
hochtaunus@sparkasse.immo

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien

Immobilien

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Wir kümmern uns um alles – Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung

Tel. 06172/ 59 39 581

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„konkrete Kunst heute“, Werke von Ingrid Hornef und Ivo Ringe, Galerie m 50, Ackergrasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 16. März)

„Farben des Lebens“, Gemeinschaftsausstellung von 29 Oberurseler Künstlerinnen („Grenzenlose Frauenwelt“), Foyer, Rathaus, (bis 29. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. März

Offene Sprechstunde der Polizei, EG Rathaus, 10-12 Uhr

Theater, „Morgen und Abend“ von Jon Fosse mit Schauspieler Christian Wirmer, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Lesung, „Nervensegen“ mit Theologe und Kirchenkabarettist Stefan Herok, Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 15. März

Theater, „Der ganz alltägliche Wahnsinn“ – ein Skettabend mit der 13 GB der Feldbergschule, Aula der Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 19.30 Uhr

Konzert, „Zeitlos schöne Songs“, Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, 19.30 Uhr

Kinoabend, Klassiker aus dem Jahr 1994 um einen verschroben-sympathischen Kerl, dessen Name zugleich Filmtitel ist, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Pantomimisches Literaturprogramm, „Der Wanderer“ mit Christoph Gilsbach, Kulturbühne Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Samstag, 16. März

Flohmarkt in der Adenauerallee, Stadt Oberursel, 7-13 Uhr

„Fit mit IT-Medien“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Baby- und Kinderflohmärkte, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, Schwangere mit Mutterpass Einlass ab 10.30 Uhr, 11-15 Uhr

Spieleabend, „Orschel spielt“, in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr

Sonntag, 17. März

Frühlingsbasar, „Alles rund ums Kind“, Evangelisches Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen, Taunushalle, Landwehr 6, Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr, 10-12 Uhr

Müllsammelaktion, Bündnis 90/Grüne und OBG, Treffpunkt: Waldparkplatz am Käsbachtal, 10.30 Uhr

Führung, „Bommersheim – das größte Pferdedorf Hessens“ mit Marion Unger, Treffpunkt: „Im Himmrich“ an der Burgruine, 11 Uhr

Vernissage, „Wege“, Künstlergemeinschaft „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, 10.30 Uhr

Konzert, „Saitenwind“, Musikschule Oberursel, Christuskirche, 17 Uhr

Montag, 18. März

Gesprächskreis „Naturwissenschaft und Glaube“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 16 Uhr

Spieleabend in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

Nähtreff, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 19-21 Uhr

Dienstag, 19. März

Vortrag, „Stress bewältigen mit Achtsamkeit“ von Berta Franziska Tichewsky, fokus O., elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 19.30 Uhr

„**Dienstagskino**“, Justiz-Drama, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 20. März

„**Kleiner Mittwoch**“, Akrobatik-Duo „Judith und David“, Verein „Kunstgriff“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. März

Vortrag, „Flucht aus dem Taunus ins europäische Ausland in der Nazi-Zeit“ mit Angelika Rieber, Europa-Union, Stadthalle, 19 Uhr

Bunte Musikwelt ganz in Schwarz-Weiß

Oberursel (ow). Nach einem erfolgreichen Open Air Auftritt im Taunabad im Rahmen des Stadtwerke-Sommers 2023 bringt der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) am Samstag, 20. April, um 19.30 Uhr die musikalische Schachpartie auf die Bühne der Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6. Das Oberurseler Musical-Ensemble „Voice:Ten“ entführt das Publikum in seiner neuesten Produktion in eine faszinierende Welt aus strategischen Zügen und polarisierenden Gegensätzen. In einer Schachpartie stehen sich die schwarzen und weißen Figuren gegenüber und loten die vielen Zwischentöne aus, die entstehen, wenn man nicht den klaren Regeln des Spiels folgt. Dabei werden Publikum und Darsteller gleichermaßen über die richtige Streitkultur aufgeklärt, wenn es wieder sehr menschelt. Unter der Regie von Peter Bohländer und Markus Oeffinger verschmelzen Theater, Musik und Tanz zu einer Geschichte voller Dramatik und Spannung. Karten zum Preis von 17 Euro sind im Inter-



net unter www.ksfo.de und der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter Telefon 06171-502268. Foto: KSFO

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 16. März

Workshop, „Steinbach spielt Schach“, Volkshochschule Hochtaunus (VHS) und Schachclub Steinbach, Bürgerhaus, 11-15 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, Saal Steinbach-Hallenberg, Bürgerhaus, Untergasse 36, 18 Uhr

Sonntag, 17. März

Wanderung durch die Koberstadt, TuS-Wanderabteilung, Anmeldung unter Telefon 069-518693 oder

per E-Mail an esheinze@aol.com, Treffpunkt: S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach, 9.40 Uhr

Mittwoch, 20. März

Vortrag, „Grüne Chance – Möglichkeiten und Wirkungen der Gebäudebegrünung“ von Nicole Föser, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 18 Uhr

Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 14. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 15. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 16. März

Nordwest-Apotheke, Bad Homburg, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Sonntag, 17. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Montag, 18. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 19. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 20. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 21. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 22. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Apotheke im Globus, Eschborn Ginnheimer Straße 18, Tel. 061967762770

Samstag, 23. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 24. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Notrufe

| | |
|--|------------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen | 06172-19222 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805-607011 |
| Hochtaunus-Klinik Bad Homburg | 06172-140 |
| Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 | 62400 |
| Sperr-Notruf für Karten | 116116 |
| Notruftelefon für Kinder und Jugendliche | 116111 |
| Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ | 08000-116016 |
| Telefonseelsorge | 0800-1110111 0800-1110222 |
| Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel | 509120 |
| Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel | 509121 |
| Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | 509205 |
| Stromversorgung | 0800 7962787 |
| Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung | 06172-26112 |
| Giftinformationszentrale | 06131-232466 |

**Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

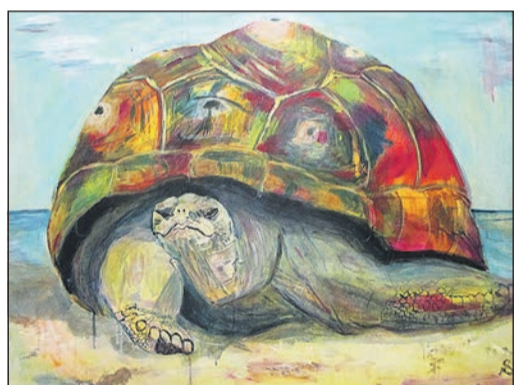


In großer Zahl kommen Besucher zur Eröffnung der Ausstellung ins Rathaus-Foyer. Foto: bg

Frauen feiern sich, ...

(Fortsetzung von Seite 1)

auf die Insel Hvar“. Das Ölgemälde entstand nach einem Urlaubsfoto. Für Claudia Kreis ist dies die Sicht auf „London“ oder der Eiserne Steg in Frankfurt. Renate Kratsch zeigt ein Dorf und Menschen in Myanmar, Dolores Saul wird durch das Wasser inspiriert. Traumverloren und sehnsuchtsvoll zeichnet Yüksel Akpınar das „Alte Istanbul“, während Vikto-



„Die Schildkröte“ von Mareike Schuster finden viele Besucher spannend. Foto: bg

ria Awana Ebode die inspirierende Fassade der iranischen Moschee in Dubai ausstellt. Die digitale Fotografie, auf Fine Art Papier gedruckt, zeigt die Schönheit und Vielfalt der Kulturen. Appetitanregend sind die Aquarelle von Barbara Albrecht „Gemüse“ und „Obst“, Stilleben mal ganz anders. Sind Schildkröten weise, wer weiß, doch das kraftvolle Gemälde der Riesenschildkröte von Mareike Schuster trägt „Lebensweisheit“.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Niklas Ehrenklau und Ian Hubrik. Der Sozialarbeiter hat am Gymnasium Oberursel gerade das Projekt „Schulband“ gestartet, und beide Musiker stellten sich schon mal eindrucksvoll vor.

Die Gemeinschaftsausstellung „Farben des Lebens“ wird noch bis zum 29. März im Rathaus-Foyer gezeigt. Sie kann zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr besucht werden. Zur Ausstellung liegt eine Informationsbroschüre vor, in der alle 29 Künstlerinnen und ihre Werke vorgestellt werden.

Der „Wahnsinn“ an der Feldbergschule



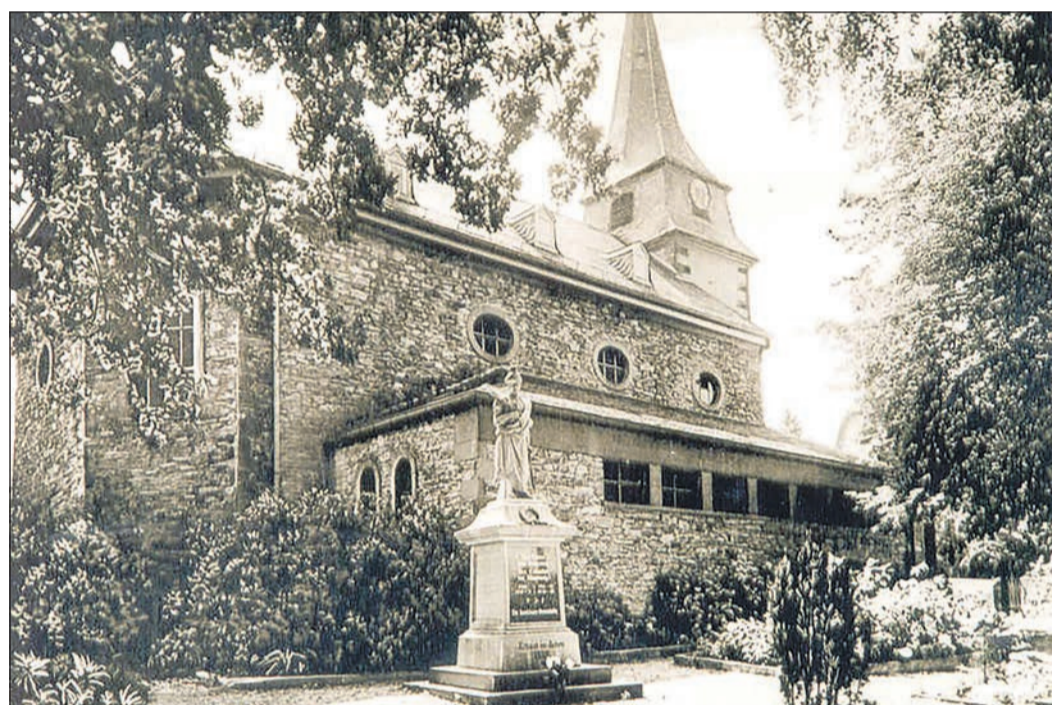
Bunte Perücken, ein Hula Hoop als Lenkrad und lustige Sketches – das gibt es zu sehen bei der Theateraufführung „Der ganz alltägliche Wahnsinn Part 2“. Wenn Emir (Celine Heiliger) zum Song „In meinem Benz“ seine Freundin (Karoline Nierobisch, v. r.) abholt, geraten die beiden schon mal in Streit und bei einer scharfen Bremsung verwischt der frisch aufgetragene Lippenstift. Am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.45 Uhr) in der Aula der Feldbergschule, Oberhöchstatter Straße 20, präsentieren die Schüler des Kurses „Darstellendes Spiel“ der Jahrgangsstufe 13 des Beruflichen Gymnasiums mehrere Sketche, die sie in Gruppen erarbeitet haben. Es geht um Themen wie Schulzeit, Klassenfahrten und Kommunikation. Auch Theatertheorien, die im Kurs gelernt wurden, werden genutzt und vorgestellt. Laut Lehrerin Alexandra Huber wird die Aufführung „wie eine kleine Abschlussparty“ ablaufen. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Text/Foto: ai

Das Stierstadtheft 4 ist erhältlich

Oberursel (ow). Das Team der Heimatstube Stierstadt hat im Dezember 2023 ein neues Stierstadtheft als Nr. 4 der Schriftenreihe Stierstadtheft herausgebracht. Es besteht aus 88 DIN-A-4-Seiten mit Texten und Fotos. Es werden die Themen Ereignisse, Begebenheiten, Erlebnisse, bauliche Entwicklung und das Alltagsleben in Stierstadt in der Zeit von 1910 bis 2022 behandelt. Für die Zeit von 791 bis 1910 gibt es eine Chronik von August Korff, die im Jahre 1911 erstellt und auch da verbreitet wurde. Im neuen Heft wurde unter anderem folgendes Material von Stierstadt gesichtet: Festschriften von Vereinen, Verwaltungsberichte der Gemeinde von 1952 bis 1972, Festschriften zur 1200-Jahr-Feier im Jahr 1950 und zur 1250-Jahr-Feier im Jahr 2000, verschiedene Chroniken, umfangreiche Zeitungsartikel, Unterlagen aus dem Stadtarchiv, Fotos aus der Sammlung der Heimatstube, Auszüge aus den

Stierstadtheften 1 bis 3, Unterlagen Stierstädter Bürger und Zeitzeugenberichte. Das Heft ist keine Chronik und erhebt somit auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Das Heft soll Neubürgern und auch jungen Leuten zeigen, wie Stierstadt sich entwickelt hat. Für ältere Einwohner wird sicher die eine oder andere Erinnerung wach. Es ist sicher auch in kommenden Jahren ein willkommenes Nachschlagewerk. Alle, die noch ein passendes Ostergeschenk suchen, liegen mit dem neuen Stierstadtheft goldrichtig. Das Heft ist erhältlich in Stierstadt bei Schreibwaren Heidelberger, Taunusstraße 29, bei der Heimatstube unter Telefon 06171-76995, und in Oberursel in der Buchhandlung Libra am Rathausplatz. Der Kaufpreis beträgt zehn Euro. Wenige Restexemplare der Stierstadtheft 1 bis 3 sind bei der Heimatstube ebenfalls noch erhältlich.



Unter vielen weiteren Bildern aus vergangener Zeit findet sich dieses Foto von der alten katholischen Kirche St. Sebastian im Stierstadtheft. Foto: Heimatstube Stierstadt

Filmabend in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Für Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr lädt die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, wieder ein zum Kino. Gezeigt wird diesmal ein Klassiker aus dem Jahr 1994. Ein verschroben-sympathischer Kerl, dessen Name zugleich der Filmtitel ist, geht seinen Weg durch die USA und erlebt dabei Bewegendes und Unglaubliches. Episoden aus seinem Leben erzählt er unbedarft einer Fremden an einer Bushaltestelle in Georgia. Dabei vermischt sich seine Biografie mit der Zeitgeschichte der USA. Die Tragikomödie wurde mit sechs Oscars ausgezeichnet und gehört fest zum Kanon der besten Filme aller Zeiten. Snacks und frisches Popcorn gehören wie immer dazu, es gibt Getränke von Sekt bis Selters. Der Eintritt ist frei.

Baby- und Kinderflohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, verwandeln sich die Räume der Kindertagespflege Farbenfroh in der Bommersheimer Straße 81 von 11 bis 15 Uhr in einen vorsortierten Flohmarkt für Baby- und Kleinkindkleidung bis Größe 152 und für Umstandsmode; Kinderwagen sowie Autositze. Schwangere dürfen nach Vorlage des Mutterpasses bereits ab 10.30 Uhr stöbern.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE BAD HOMBURG WIRD NOCH SCHÖNER!

Es warten tolle Räumungsverkaufsangebote auf Sie!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0



Uli Both, Christof Fink, Valentin Reuter und Alexander Wehrheim (v. l.) sind froh über die Ergänzung des Fahrzeugparks mit dem Abrollbehälter Löschwasser (l.) und dem TLF-W. Foto: Stadt

Zwei Spezialfahrzeuge machen Wehr fit für Waldbrandsaison

Oberursel (ow). Den Feuerwehren sind die Waldbrandereignisse am Altkönig im Juni des vergangenen Jahres noch sehr präsent – fast 1000 Einsatzkräfte aus dem Hochtaunuskreis und Nachbarlandkreisen waren drei Tage im Einsatz. „Auch viele Feuerwehrleute aus Oberursel waren in unterschiedlichsten Funktionen an diesem Einsatz beteiligt“, so Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink. Doch auch in den Vorjahren hatte die Feuerwehr Oberursel bereits mit Waldbrandlagen zu kämpfen. „2022 beim Feuer am Kolbenberg, der durch den ehemaligen US-Sendemast gut auf dem Taunuskamm zu erkennen ist und zur Gemarkung Oberursels gehört, waren wir auch schon mehrere Stunden im Einsatz“, erläutert Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Damals war die Einsatzstelle deutlich besser zu erreichen, was die Brandbekämpfung erleichterte.

Beim Einsatz am Altkönig war einer der entscheidenden Faktoren außer der Löschwasserversorgung die Erreichbarkeit der Einsatzstelle. „Aufgrund der Lage war es kaum möglich, Fahrzeuge bis an die Einsatzstelle heranzubringen“, so der Wehrführer der Feuerwehr Mitte, Uli Both, der beim Altkönigfeuer auch in der Einsatzleitung aktiv war. „Diesen beiden Herausforderungen begegnen wir nun mit speziellem Gerät für die sogenannte Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, einem Tanklöschfahrzeug-Wald (TLF-W) und dem Abrollbehälter Löschwasser“, erläutert der Wehrführer der Wehr Bommersheim, Alexander Wehrheim, der hauptamtlich bei der Stadt Oberursel im Sachgebiet Technik der Stabstelle Brand- und Zivilschutz arbeitet und unter anderem für die Fahrzeugbeschaffung zuständig ist. „Das Stadtparlament ist einem Vorschlag der Stadtbrandinspektion gefolgt und hat 2022 einer Finanzmittelumverteilung zugestimmt. Damit wurde die Möglichkeit für die Beschaffung des TLF-W für 570 000 Euro und des Abrollbehälters Löschwasser für 95 000 Euro geschaffen“, ergänzt Fink.

„Das TLF-W wird künftig in Bommersheim stationiert, was auf den ersten Blick vielleicht nicht ganz logisch erscheint, handelt es sich doch um den Stadteil ohne größere Waldgebiete, doch Schwerpunkt des neuen Einsatzfahrzeugs mit einer speziellen Selbstschutzan-

lage, die den Unterboden des Fahrzeuges im Bedarfsfall mit Wasser benetzt, ist auch die Vegetationsbrandbekämpfung von Flächen- und Ackerbränden“, erläutert Reuter. „Und landwirtschaftliche Flächen haben wir in Bommersheim zu Hauf“, weiß Wehrheim. Um bei Einsätzen immer genügend Wasser bereitzustellen, wird die Beschaffung durch den Abrollbehälter Löschwasser ergänzt, der als zusätzliches Wechselmodul auf die vorhandenen Abrollkipper – auch Wechsellader genannt – aufgezogen werden kann und ein Volumen von 10 000 Liter bietet. Der Abrollbehälter wurde bereits Ende vergangenen Jahres ausgeliefert.

Nur dreimal in Deutschland

Beide Fahrzeuge sind auch mit einer speziellen Beladung für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung wie Harken, Spezialäxten oder Löschrucksäcken ausgerüstet. Der Abrollbehälter Löschwasser hat außerdem einen Faltbehälter verladen, in den der Inhalt des Tanks entleert werden kann, um direkt wieder losfahren und neues Wasser holen zu können. Eine Besonderheit des TLF-W ist seine hohe Wasserdurchfahrtschöpfung, womit es auch im Katastrophenschutz Einsatz in Hochwassergebieten für die Personenrettung – dazu sind auf dem Dach des Fahrzeuges Notsitze verbaut – eingesetzt wird. „Das macht dieses Fahrzeug, übrigens das Dritte seiner Art in Deutschland, zu einem besonders flexibel einsetzbaren Spezialgerät“, erläutert Wehrheim.

Die Feuerwehr Mitte hat die Ausbildung am Abrollbehälter bereits abgeschlossen, das Fahrzeug ist in Dienst gestellt. In Bommersheim sind die Einweisungen auf das TLF-W angelaufen, bis zur offiziellen Indienststellung wird es allerdings noch etwas Zeit dauern. „Generell arbeiten wir augenblicklich an Ausbildungskonzepten für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, wozu sowohl in Oberursel als auch auf Ebene des Hochtaunuskreises Arbeitsgruppen gegründet wurden“, so Reuter. Fink zeigt sich „froh, den Fahrzeugpark der Feuerwehr Oberursel mit diesen beiden Spezialfahrzeugen zu ergänzen. Unsere Feuerwehr ist damit rechtzeitig zum Beginn der Waldbrandsaison gut vorbereitet“.

Beförderungen und Ehrungen



Verdiente Feuerwehrkameraden wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung durch Ersten Stadtrat Christof Fink und Stadtbrandinspektor Valentin Reuter (v. l.) für langjährige aktive Tätigkeit geehrt. Eine Anerkennungsprämie der Stadt Oberursel erhielten Ansgar Grass und Yvonne Walter für fünf Jahre, Jonas Steller und Yvonne Volz für 15 Jahre sowie Patrick Matern für 25 Jahre. Das Traditionsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbands ging an Alexander Alt, Patrice Maurer und Ben Ottenberg für acht Jahre, Jan Breitsprecher und Dominik Rückert für zehn Jahre, Nils Haselau für 20 Jahre sowie Florian Brandt, Uli Both und Christian Mereien für 40 Jahre. Nachdem sie die notwendigen Lehrgänge absolviert hatten, beförderte Wehrführer Uli Both (r.) Leonard Feldmann zum Feuerwehrmannwärter, Leon Bollmann, Felix Euler und Patrice Maurer zum Feuerwehrmann, Oliver Kriz, Liesa Meier, Ben Ottenberg und Tom Weinmann zum Oberfeuerwehrfrau oder -mann, Julien Bodsch, Olaf Haas und Christian Tomillo zum Hauptfeuerwehrmann, Henry Byers und Jonas Steller zum Löschmeister sowie Patrick Werth zum Hauptlöschmeister. Foto: Feuerwehr Oberursel

Gefahrenabwehrzentrum: Der Bau muss endlich beginnen!

Oberursel (ow). Bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mitte und ihres Fördervereins hob Wehrführer Uli Both in seinem Jahresbericht die herausfordernden Einsatzlagen im vergangenen Jahr hervor, insbesondere die Flächenlagen im Juni und im Winter, die die Feuerwehr an ihre Grenzen brachten. Er unterstrich die hervorragende Leistung sowohl der Kräfte am Einsatzort als auch der rückwärtigen Führung, die trotz der gegenwärtig herrschenden Umstände eine erfolgreiche Bewältigung der Einsätze sicherstellten. Dabei machte er die dringende Notwendigkeit einer verbesserten räumlichen Ausstattung zur Disponierung und Einsatzbearbeitung deutlich.

Both ging auf Einsatzzahlen, Personalentwicklung in Mini- und Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung ein und lobte die Jugendarbeit, aus der sich der überwiegende Teil der Einsatzkräfte rekrutiert. Die für eine Feuerwehr dieser Größe – die Feuerwehr Oberursel hat die meisten aktiven Einsatzkräfte im Stadtgebiet – notwendige Ausbildung bezifferte er mit 220 Terminen im Jahr. Hinzu kämen rund 450 Einsätze, 75 Brandsicherheitsdienste, 30 Brandschutzerziehungen und 150 Fehlalarme, sodass rund 900 Termine wahrgenommen werden müssten. Die komplette Arbeit konzentrierte sich auf das seit vielen Jahren hinsichtlich des Arbeitsschutzes und des Platzbedarfs bemängelte Feuerwehrhaus in der Marxstraße, das keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr bietet. Im Gegenteil, durch die Gemeinschaftsnutzung des Gebäudes mit den Werkstatt- und Arbeitsbereichen der Stabstelle Brand- und Zivilschutz stünden der Freiwilligen Feuerwehr nur noch zwei Räume für ihre eigenen Belange, hier der Jugendarbeit, zur Verfügung. Glücklicherweise könnten viele Synergien mit den dort tätigen städtischen Mitarbeitern genutzt werden, denn diese unterstützen die Wehr auch in der Abwicklung des Einsatzdienstes, doch erst das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) werde für alle Beteiligten funktionale und vorgebenkonforme Bedingungen schaffen.

Dies wurde auch durch den Vorsitzenden des Fördervereins Ulfert Hahn hervorgehoben. Der Feuerwehrverein habe bereits Rücklagen gebildet, die er für die von ehrenamtlichen Feuerwehrmitgliedern genutzten Räume im GAZ, etwa die „Florianstube“ und den geplanten Fitnessräume verwenden möchte.

„Die Feuerwehrangehörigen sollen sich in ihrem Neubau wohlfühlen und damit identifizieren“, sagte Hahn. Die Gewinne wurden im Rahmen des Frühlingsfestes mit Tag der offenen Tür und „Rock im Spritzenhaus“ sowie durch den Weihnachtsmarktstand eingenommen. Der Kassierer des Feuerwehrvereins Alexander Weisel wies aber auch auf die notwendigen Zuwendungen für die Abteilungen der Feuerwehr hin.

Die Versammlung machte deutlich, dass der Bau des GAZ keinen Aufschub mehr erlaube und endlich beginnen müsse. Both machte deutlich, dass die Feuerwehr sich hier keinen „Palast“ bauen werde. Alle Räume ergäben sich aus normativen Vorgaben und der funktionalen Notwendigkeit. Dies sei während des gesamten Planungsprozesses der vergangenen zwölf Jahre mehrfach durch unabhängige und renommierte Planungsbüros überprüft worden. Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler drängte auf eine schnellstmögliche Ausschreibung nach der Genehmigung des städtischen Haushalts, „sonst würde es noch teurer!“ Fink teilte mit, dass der Bauantrag für das GAZ kurz vor der Genehmigung stehe und alle Ausschreibungen vorbereitet seien, um mit der festgelegten Kostenobergrenze veröffentlicht zu werden.

Kreisbrandinspektor Carsten Lauer hob die Wichtigkeit der Feuerwehr Oberursel für den überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz im gesamten Hochtaunuskreis hervor. Er freute sich vor allem auf die Heißausbildungsanlage, die – durch den Kreis finanziert – im GAZ entstehen soll und allen Atemschutzgeräteträgern im Hochtaunuskreis die wichtige Ausbildung mit realem Feuer garantiere. Auch der finanzielle Betrieb der Anlage sei mittlerweile durch die Bürgermeister im Kreis abgestimmt, sodass die Kommunen in einem Umlageverfahren beteiligt werden.

Stadtbrandinspektor Valentin Reuter bezeichnete den Neubau des GAZ in der Lahnstraße als Dreh- und Angelpunkt aller Feuerwehren der Stadt, ohne das Feuerwehrewesen in Oberursel nicht funktionieren werde. Er stellte dar, wie häufig es schon in der zu klein gewordenen Wache oder aufgrund altersschwacher Gebäudetechnik zu Situationen gekommen sei, die „gerade noch mal so gut gegangen sind“. Die Feuerwehr Oberursel habe jedoch den Anspruch, verlässlich gute Arbeit zu leisten.

Grüne unterstützen Feuerwehr

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion hat sich mittlerweile mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel getroffen, um sich von Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, seinem Stellvertreter Andreas Ruhs sowie Wehrführer Uli Both den aktuellen Projektstand und den Hintergrund der Planungen erläutern zu lassen.

„Wir stehen hinter der Feuerwehr und den Planungen zum Bau des GAZ an der Lahnstraße“, fasste die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Susanne Herz, die auch Ortsvorsteherin von Oberursel-Mitte ist, die Diskussion zusammen. „Wir fordern, dass die Ausschreibung so schnell wie möglich auf den Weg gebracht und in diesem Jahr endlich mit dem Bau begonnen wird.“ Der Grüne Stadtverordnete Sven Mathes erklärte: „Mit gro-

ßer Freude haben wir die Nachricht des Hochtaunuskreises aufgenommen, dass dieser die Technik und gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Kreises auch den Betrieb der geplanten Heißausbildung finanzieren will, das ist eine Steilvorlage für die Umsetzung des Projekts.“

Die Grüne Fraktion ist sich einig, dass es nach mehr als zehn Jahren Planungszeit und mehr als 3,8 Millionen Euro Ausgaben für Planungen und Bauvorbereitungen an der Zeit ist, das GAZ umzusetzen. „Aus unserer Sicht ist es eine Frage des Respektes gegenüber der Leistung der ehrenamtlich engagierten für die Sicherheit unserer Stadt, dass das Projekt nicht weiter verzögert wird.“ erklärte Susanne Herz abschließend. „Die Stadtpolitik muss hier ihre Verlässlichkeit beweisen.“

Bestes Klimaschutzprojekt gesucht

Hochtaunus (how). Die Nassauische Sparkasse (Naspa) ist wie im Vorjahr dabei, wenn ab sofort wieder das beste Klimaschutzprojekt an Schulen in Hessen und Rheinland-Pfalz gesucht wird. Beim Energiesparmeister-Wettbewerb können sich Schüler sowie Lehrer aller Schulformen und Altersklassen bewerben. Ob Solaranlage, Nachhaltigkeits-Messe oder Schülerfirma: Das eingereichte Projekt sollte kreativ, nachhaltig und effizient sein.

„Der Klimawandel ist real und bereits heute spürbar. Umso wichtiger ist es, die menschengemachten Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich erheblich zu reduzieren“, begründet Spielbetreuerin Mona-Theres Wagner das Engagement der Naspa für den Wettbewerb. Die zweite Spielbetreuerin Julia-Marie Sternberg ergänzt: „Das Klima gehört zu den wichtigsten Bedingungen für das Leben auf der Erde. Jeder Beitrag zur Senkung des Treibhausgasausstoßes ist daher wichtig.“ Für das beste hessische und rheinland-pfälzische Projekt gibt es jeweils 2500 Euro und

eine Projektpatenschaft mit einem Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft in der Region zu gewinnen. Aufgabe des Paten ist es, den Energiesparmeister bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Die beiden Landessieger haben zudem die Chance auf den mit weiteren 2500 Euro dotierten Bundessieger.

Bewerbungsschluss ist der 20. März, Informationen zur Teilnahme gibt es im Internet unter www.energiesparmeister.de. Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb hat Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck übernommen. Neu in diesem Jahr ist ein zusätzlicher Sonderpreis für Jugendfußballvereine, der anlässlich der Fußball-Europameisterschaft vergeben wird. Gesucht werden Vereine, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen planen, bereits durchführen oder kürzlich abgeschlossen haben. Der Gewinnerverein erhält 5000 Euro Preisgeld. Der Deutsche Fußball-Bund unterstützt den Sonderpreis im Rahmen seines Projekts „Anstoß für Grün – Klimaschutz im Amateurfußball“.



Rote Rosen zum Weltfrauentag für starke Frauen: Die ausgeschiedene Katrin Hechler und die voraussichtlich neue Kreisbeigeordnete Antje van der Heide (v. l.), präsentieren sich vor den Porträts starker Frauen in früheren Zeiten der Sozialdemokratie. Fotos: js

Ex-Kripo-Chefin van der Heide soll Katrin Hechler nachfolgen

Hochtaunus (js). Sieben Jahre von 2014 bis 2021 war Antje van der Heide Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus und damit Kripo-Chefin im Landkreis zwischen Steinbach und Grävenwiesbach. Nun ist sie auf dem Weg zurück in den Taunus, im fünften Stock des Landratsamts könnte sie im Frühsommer ihr neues Büro beziehen und dabei auch ihr „politisches Herz nach außen tragen“, wie sie es nennt. Auf Vorschlag der SPD Hochtaunus soll die Sozialdemokratin Antje van der Heide die Nachfolge der als Staatssekretärin ins Hessische Sozialministerium gewechselten Kreisbeigeordneten Katrin Hechler antreten. Am vergangenen Freitag, dem Internationalen Weltfrauentag, präsentierte die Kreis-SPD mit dem Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und Unterbezirksvorsitzenden Stephan Wetzel und Waldemar Schütze vom geschäftsführenden Vorstand ihre Kandidatin und Hoffnung auf neue Frauenpower im Kreishaus.

Nach dem Abgang von Hechler Richtung Wiesbaden ging alles plötzlich ganz schnell. Wetzel sprach bei der Vorstellung der Kandidatin in kurzfristig eingeladenen Presserunden in Bestlaune von einer „Weltrekordzeit“ bei der einstimmigen Entscheidung für Antje van der Heide. Am Montag hatte der Kreistag auf Antrag der CDU/SPD/FW-Koalition einstimmig die schnelle Einsetzung eines benötigten Wahlvorbereitungsausschusses beschlossen, am Mittwoch beim „kleinen Parteitag“ der SPD mit Fraktionspitze, Vorstand und Beirat gab es ein einstimmiges Votum für die Wunschkandidatin, am Frauentag eine rote Rose für die gewünschte neue und die ausgeschiedene Kreisbeigeordnete. „Danke Antje, für uns Gesicht zu zeigen“, sagte Stephan Wetzel, der auch bei der vorgesehenen offiziellen Nominierung von der Heide beim Parteitag am 23. März in größerer Runde mit einem einstimmigen Votum rechnet und bei den politischen Partnern „großes Wohlwollen“ über deren Nominierung gespürt hat.

Laut Koalitionsvertrag steht der SPD das Recht der Stellenbesetzung zu, im Gegenzug verzichteten die Sozialdemokraten bei der kürzlichen Landratswahl auf Konkurrenz für Ulrich Krebs (CDU). Noch steht kein Wahltermin im Kreistag fest, absehbar ist eine Entscheidung in der Mai- oder Juni-Sitzung, auf jeden Fall noch vor der Sommerpause. Bis dahin soll das bisherige Hechler-Ressort im Kreishaus mit Flüchtlingsmanagement und Ausländerbehörde interimsmäßig auf Wunsch

von Krebs mit Oberursels Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) besetzt werden. Dies hatte Wetzel als „klugen Schritt“ bezeichnet.

Die Entscheidung für van der Heide im Parteivorstand sei ein „einstimmiges Votum aus Überzeugung“ gewesen, sagte Stephan Wetzel bei der Vorstellung der Wunschkandidatin. Sie erfülle alle Voraussetzungen, bringe „extrem hohe Führungserfahrung mit“, verfüge durch ihre frühere Position als Leiterin der Kriminaldirektion in Bad Homburg bereits über ein perfektes Netzwerk mit besten Kontakten zu allen Bürgermeistern, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, fehlende Erfahrung mit Arbeit in politischen Gremien sei kein Manko. „Wer, wenn nicht sie?“, so Wetzel im Überschwang, die perfekte Kandidatin gefunden zu haben. Ihr traue man einen flotten „Kaltstart“ in der neuen Materie zu.

Antje van der Heide verstehe es, „mit allen Menschen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung“ umzugehen, lobten auch Katrin Hechler und Waldemar Schütze. Als erstes Stichwort fiel dabei das „Thema Flüchtlinge“, auch mit „Blick auf die Ängste der Menschen“ erwartet man von ihr beim Umgang damit höchste Kompetenz. „Dieser personelle Vorschlag ist kaum zu toppen“, sagte Katrin Hechler über ihre designierte Nachfolgerin. Dies am Weltfrauentag verkünden zu können, sei die perfekte Botschaft nach draußen, denn noch immer seien Frauen in der hauptamtlichen Kommunalpolitik unterrepräsentiert. Als „kommunale Ansprechpartnerin“ genieße die 54-jährige van der Heide großes Vertrauen, ihre Fähigkeiten zur Kommunikation und Menschenführung habe sie in vielen leitenden Funktionen bei der Landespolizei unter Beweis gestellt, bei der ersten Flüchtlingswelle im Hochtaunuskreis ab 2015 habe sie souveräne Arbeit geleistet.

Antje van der Heide hat die Polizeiarbeit von der Pike auf gelernt und bei der Polizei „eigentlich alles gemacht“, fasst sie zusammen. Auf die sieben Jahre in Bad Homburg folgten die Leitung der Polizeidirektion Friedberg und aktuell eine leitende Funktion im Hessischen Innenministerium, wo sie sich mit Extremismusbekämpfung beschäftigt. Nun wolle sie „die Lücke füllen, die Kathrin Hechler hinterlassen hat, am besten für die nächsten zwölf Jahre. Van der Heide wohnt und lebt seit vielen Jahren in Waldsolms-Hasselborn, knapp außerhalb der Kreisgrenze.

Kreativ sein in den Osterferien

Oberursel (ow). Der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) bietet dieses Jahr zwei Kinderkunstkurse in den Osterferien an. In der ersten Ferienwoche von Montag, 25., bis Freitag, 29. März, werden im Kinderhaus Oberursel, Jean-Sauer-Weg 2, aus kleinen Glasmosaiksteinen Bilder gestaltet. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren und wird von Kunstpädagogin Regina Planz, deren Kunstwerke auch im Stadtbild von Oberursel sichtbar sind, geleitet. Die Teilnahmekosten betragen 130 Euro inklusive Material in Wert von 60 Euro. In der zweiten Ferienwoche von Dienstag, 2. April bis Freitag, 5. April, findet im Atelier von Norbert Cloß in der Strackgasse 9 unter seiner Leitung ein Collagendruckkurs statt. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren geeignet. Aus Zeit-

schriften, Fotos, Buchstaben und Buntpapier werden Teile und Elemente ausgeschnitten. Das eigene Kunstwerk entsteht dadurch, dass die Collageelemente mit der großen Druckerpresse auf Tiefdruckpapier gedruckt werden. Die Collage kann dann durch Buntstifte und Wasserfarben noch weitergestaltet werden. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 110 Euro inklusive Materialkosten. Geschwisterkinder zahlen 60 Euro. Die Kurse stehen dieses Jahr unter dem Thema „Kinderrechte“. Es ist unter anderem geplant, diese Kunstwerke am Weltkindertag 20. September in Oberursel auszustellen. Wer möchte, kann seine Kunst somit schon gleich einem breiten kunstinteressierten Publikum präsentieren. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.ksfo.de, unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an haldr.strub@oberursel.de.

Kunst, Mühlen und heimische Vögel

Oberursel (ow). Der Vorstand der Senioren-Union Oberursel hat auf seiner konstituierenden Sitzung ein attraktives neues Programm beschlossen. Dieses beginnt am Mittwoch, 20. März, um 12 Uhr mit einem gemütlichen Treffen in der Gaststätte „Zur Thalmühle“ in Wehrheim-Obernain. Ein Mühlenexperte wird über die Mühlen im Taunus referieren. Wer möchte, kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Abfahrt der S5 ist um 10.57 Uhr am Bahnhof Oberursel. Weiter geht es mit der Regionalbahn 15 nach Wehrheim und dem Bus 63 bis Obernain. Von dort aus sind es noch vier Minuten zu Fuß. Eine Führung durch die Ausstellung „Barbara Klemm – Frankfurt Bilder“ im Historischen Museum in Frankfurt ist für Freitag, 22. März, geplant. Beginn ist um 12 Uhr, die Kosten übernimmt Senioren-Union Oberursel. Lediglich der Eintritt muss von den Teilnehmern bezahlt werden. Die berühmte Fotografin Barbara Klemm war für die Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig, ihre Bilder sind teilweise Ikonen geworden. Anfahrt mit der S5 vom Bahnhof Oberursel um 11.04 Uhr. Nach dem Museumsbesuch ist eine Einkehr im Restaurant „Stan-

desämtchen“ mit Blick auf den Frankfurter Römerberg möglich. Für beide Reisen, ins Elsass vom 22. bis 24. April mit Besuch des Europaparlaments und nach Berlin mit Besuch des Deutschen Bundestages vom 22. bis 24. Mai, gibt es bereits eine Warteliste. Ein besonderer Ausflug ist für Samstag, 25. Mai, geplant. Der ehemalige Biologie-Lehrer Ulrich Eidam, vielen Oberurselern noch bekannt, als Vorsitzender der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain, wird in der Vogelwarte Helgoland am Berger Hang wissenschaftliches über heimische Vögel erklären. Dort werden Vögel gefangen, bestimmt, beringt und vermessen. Dies ist die einmalige Gelegenheit für jeden, die einheimischen Singvögel einmal aus der Nähe zu sehen, bevor sie wieder freigelassen werden. Alle Vögel werden eingehend erklärt. Der Ausflug ist auch für (Enkel-)Kinder geeignet. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang. Die Führung dauert bis 11 Uhr. Wer Interesse an einem oder mehreren Angeboten hat, wird gebeten sich unter der Telefonnummer 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de anzumelden.

Versammlung in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr findet nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, statt. Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder ein.

Spieletag

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, heißt es in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, von 14 bis 22 Uhr wieder „Orschel spielt!“ Der Erlebnistag bietet Spielgelegenheit für alle Generationen von Kinder- und Familienspielen über historische Klassiker bis hin zu komplexen Strategiespielen steht eine große Auswahl zur freien Verfügung. Spielgruppen können sich spontan bilden, Experten (Erklärkäse) erklären die Spielregeln oder spielen selbst mit. Die Gebühr von fünf Euro gilt nur für Personen ab 18 Jahren, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren bleibt die Veranstaltung kostenfrei. Aus der Gebühr erhalten die Erklärkäse ein kleines Dankeschön. Anmeldung im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Das Dienstagsskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zeigt am 19. März um 20 Uhr ein preisgekröntes, komplexes Justiz-Drama um die Frage von Wahrheit und Schuld. Eine Frau gerät unter Verdacht, ihren Ehemann ermordet zu haben. Der Eintritt zu dem französischen Film aus dem Jahr 2023 kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.



Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaumrecht durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.

Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de



Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet



31. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG 17. MÄRZ 2024
10:00–17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET

Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

  Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Der junge Pianist Julius Asal präsentiert einen Klavierabend der Extraklasse. Foto: Schinke

Heimspiel für den jungen Weltklasse-Pianisten Julius Asal

Oberursel (aks). Die Wandlung vom „Orscheler Bub“ zum Pianisten von Weltruf beeindruckte das Publikum in der ausverkauften Stadthalle am Sonntagabend zutiefst. Viele waren gekommen, um einen jungen Mann am Klavier zu erleben, der mitten in Oberursel aufgewachsen ist, der Nachbar, Schüler, Mitschüler der eigenen Kinder war und heute auf internationalen Bühnen sein exzellentes Klavierspiel zu Gehör bringt.

Anlässlich der „Chopiniade“ der Chopin-Gesellschaft begrüßte der Präsident und künstlerische Leiter Rolf Kohlrausch, selbst renommierter Pianist, die Ehrengäste, darunter den amerikanischen Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf sowie den Vertreter des Landrats Ulrich Krebs, Schirmherr der Chopin-Gesellschaft, Thorsten Schorr. Sichtlich erfreut über die lückenlos besetzten Ränge wünschte er dem Publikum einen „in der tiefsten Seele berührenden Konzertabend“ sowie angesichts der vielen Unsicherheiten und Krisen „Zuversicht für den weiteren Verlauf des Jahres.“ Und tatsächlich: Mit den ersten Klängen von Beethovens Sonate in f-Moll verzauberte Asal mit seinem erhabenen Spiel die Menschen im Saal. Wie von einem magischen, luftigen Schleier umhüllt, lauschte man andächtig seiner Interpretation von f-Moll Sonaten sehr unterschiedlichen Komponisten, die in ihrer emotionalen Komplexität und technischen Diffizilität tief beeindruckten. Ein Kernstück war die Sonate von Skrjabin, dessen Werke als pianistisch anspruchsvoll gelten und die mit ihrer Emotionalität, Radikalität und Wucht begeistern, die Asal in tiefer Innigkeit präzise und kontrolliert mit leidenschaftlicher Hingabe spielte. Allein der Tanz seiner zarten Hände über die Tasten nahm viele in ihren Bann. Träumerisch, als wäre er allein auf der in blaues Licht getauchten schwarzen Bühne,

spielte der 26-jährige Meisterschüler von András Schiff, pianissimo mit dramatischen Akzenten, fast zwei Stunden ohne Noten. Es schien als brauche er sie nicht, durchdrungen vom Geist der Musik, und so transportierte er eine einzigartige Klang-Schönheit voll kristallener Klarheit. Wunderbar, ihm beim Spielen zuzusehen, seine leichthändige Eleganz ohne Posen changierte zwischen leisen und energischen Tönen. Es gelang ihm, die Stadthalle in flirrenden Glanz zu tauchen.

Nach der Brahms-Sonate brandete der Applaus los, die Oberurseler schienen nicht nur stolz auf einen von ihnen zu sein, sondern sie zeigten sich ehrlich ergriffen von einem Klavierabend der Extraklasse mit einem anspruchsvollen Programm, das eine Höchstleistung des Pianisten forderte, und dem Asal mit drei Zugaben von Chopin und Skrjabin, scheinbar unermüdet und immer noch frisch, noch eins draufsetzte.

Mit diesem Konzert erlebte Oberursel einen leuchtenden Stern am Klavierhimmel hautnah. Zum nächsten Konzert wird man ihm wohl in die Alte Oper oder nach London und New York folgen müssen, wo er bereits aufgetreten ist. Der im vorigen Jahr im Alter von fast 100 Jahren gestorbene israelisch-US-amerikanisch-deutsche Pianist Menahem Pressler sagte über seinen jungen Kollegen einmal: „Das Klavierspiel von Julius Asal hat mich augenblicklich in Staunen versetzt. Es ist mir rätselhaft, wie er zu seinem einzigartigen sonoren Klang finden konnte. Das Instrument schien ihm ein Geheimnis zu erzählen.“

! Weitere Konzerte der Chopiniade in der Stadthalle sind am Sonntag, 16. Juni, ein Klavierabend mit Diana Sahakyan und am Sonntag, 29. September, ein Klavierabend mit Oliver Kern.

Alte Wache sucht Fahrradspenden

Oberursel (ow). Pünktlich zum Frühjahrsbeginn veranstaltet das Team der Alten Wache am Samstag, 23. März, von 10 bis 12.30 Uhr wieder eine „Familien-Zweirad-Börse“, bei der alles, was fährt und fahrtüchtig ist, von Privat an Privat angeboten werden kann. „Wir bieten auch in diesem Jahr an, Fahrräder durch unsere Vermittlung zu verkaufen“, sagt Michael Planer, zuständig für die Organisation. Verkäuferanmeldungen hierzu werden per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de angenommen. „Wir nehmen auch gern Fahrradspenden an – ganz gleich, ob diese Fahrzeuge fahrtüchtig sind, oder nicht“, erläutert Michael Planer. Trekkingräder, Damenräder, Herrenräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kin-

derräder, Fahrradanhänger, aber auch Werkzeuge, Ersatzteile oder Fahrradtaschen können unabhängig von ihrem Zustand gespendet werden. Ehrenamtliche werden alles auf Verkehrssicherheit überprüfen und bei Bedarf fahrbereit machen. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Räder kommt der Alten Wache zugute. „Wir möchten mit dieser Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit auch ausgedienten Rädern ein zweites Leben schenken“, so Planer weiter. Die Übergabe der Spenden erfolgt nach vorheriger Absprache, sie können im Raum Oberursel kostenlos abgeholt werden. Ansprechpartner ist Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de.

Flohmarkt in der Adenauerallee

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, bieten wieder über 200 Stände – bei schlechtem Wetter natürlich weniger – von 7 bis 13 Uhr auf dem Flohmarkt in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Standplätze sind noch erhältlich. Sie können im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der

Adenauerallee aufbauen. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und müssen außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls im Internet möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen.

Weitere Infos und Terminvereinbarung bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502262.

Bravo-Rufe für junge, beeindruckende Musiktalente

Oberursel (ow). Einmal im Jahr gibt der Kulturkreis Oberursel mit seinem „Podium junger Talente“ im Rathaus jungen Preisträgern verschiedener musikalischer Wettbewerbe die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Man kann sich immer wieder nur verwundert die Augen reiben, was Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren zu bieten haben. Im bis auf den letzten Platz besetzten großen Rathaus-Sitzungssaal konnte der Vorsitzende des Kulturkreises, Klaus Glatthorn, nun schon zum vierten Mal eine gespannte und hoch interessierte Zuhörerschaft begrüßen, ehe es schon gleich ungewöhnlich begann.

Das Brüderpaar Nikolai und Arkadij Hepp zeigte, wie virtuos man mit der Posaune agieren kann. Besonders ansprechend geriet das Arrangement aus Mozarts Oper „Figaros Hochzeit“. Benni Birke hatte sich Bachs erster Solosuite für Violoncello angenommen. Ruhig und mit sauberem Bogenstrich gestaltete er drei Sätze aus diesem Werk und erwärmte anschließend die Herzen der Zuhörer mit dem berühmten „Salut d’amour“ von Edward Elgar.

Mit federndem Anschlag präsentierte Shintaro Nobori eines der bekanntesten Préludes von Rachmaninoff und bewies eindrucksvoll mit zwei Intermezzi aus op. 116, wie tief er sich in die Brahms’sche Seele einfühlen kann. Dass er mit Fazil Says jazziger Bearbeitung von Mozarts Türkischem Marsch die Zuhörer zum Wippen bringen würde, war vorauszuse-

hen. Im ganzen Saal breitete sich ein Lächeln auf den Gesichtern aus und rief erste Bravo-Rufe hervor.

Einen weiteren Höhepunkt setzte nach der Pause Mi-Helen Horn mit dem ersten Satz aus dem Violinkonzert Nr. 5 von Henri Vieuxtemps. Sie war die Teilnehmerin mit den bisher meisten Bühnenerfahrungen. Auch im koreanischen Fernsehen war sie bereits aufgetreten. Souverän, ohne äußere Zeichen von Nervosität, gestaltete sie dieses ausladende Werk, solide am Klavier unterstützt von ihrer Mutter. Dass auch hier Bravo-Rufe erschallten, war absolut verdient.

Den Abschluss machte die Pianistin Hyunju Ahn. Nach dem quirligen Präludium und der Fuge G-Dur aus Bachs „Wohltemperierten Klavier“, Teil 2, erklang in aller Zartheit der erste Satz aus Beethovens Sonate op. 110. Großartig, wie Hyunju offenbarte, dass man bei Beethoven nicht immer nur mit dem Aufbrausendem rechnen muss. Die perlige Konzertetüde „Waldesrauschen“ von Franz Liszt war ein gelungener Übergang zur modernen, mit vielen Jazzelementen gespickten Konzertetüde op. 41,1 von Nikolai Kapustin. Auch hier noch einmal Bravo-Rufe für einen wundervollen Schlusspunkt.

Kurzweilig hatte der künstlerische Leiter der Konzertreihe „Pro Musica Oberursel“ des Kulturkreises, Rolf Kohlrausch, durch den Nachmittag geführt und versprach unter dem Applaus der Zuhörer, dass dieses Format auch im nächsten Jahr fortgeführt wird.



Rote Rosen von Klaus Glatthorn (l.) und Rolf Kohlrausch (r.) gibt es am Ende des beeindruckenden Konzerts für die jungen Musiker. Foto: Berthold Schinke

Wie sind die Oberurseler unterwegs?

Oberursel (ow). Seit 4. bis zum 24. März läuft der aktive Zeitraum der neuen städtischen Mobilitäts-App. Wer an der Erhebung teilnehmen und das eigene Mobilitätsverhalten kennenlernen möchte, kann einfach die kostenfreie App herunterladen. Sie hilft, das eigene Mobilitätsverhalten zu entdecken und gibt Tipps und Hinweise, wie es nachhaltiger gestaltet werden kann.

Im Wettbewerb können sich die Teilnehmer mit anderen messen und selbst Ziele zur aktiven Mobilität setzen. Die anonymisierten und

zusammengefassten Daten helfen der städtischen Fachplanung, das Verkehrsverhalten besser zu verstehen. Bei aktiver Teilnahme kann an einer kurzen Umfrage der Hochschule RheinMain teilgenommen werden, die Beantwortung wird mit 25 Euro Aufwandsentschädigung vergütet.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.oberursel.de/pimooapp und www.oberursel.de/pimoo. Infos gibt es auch per E-Mail an uli.molter@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502434.

Kabarett und Musik im Kulturcafé

Oberursel (ow). Lachen ist gesund, Musik und Tanzen auch. Beides bietet das Programm des Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in der kommenden Woche. Los geht’s schon am heutigen Donnerstag, wenn ab 19.30 Uhr der Theologe und Kirchenkabarettist Stefan Herok katholischen Humor und sein neues Buch „Nervensegen“ präsentiert.

Am Freitag, 15. März, spielen „Nid de Poule“ ab 20 Uhr, Tickets sind nicht mehr verfügbar, aber wer zeitig vorbeikommt, findet noch ein Plätzchen. Ausverkauft ist auch das Krabbeldeckenkonzert der Musikschule am Samstag, 16. März, ab 16.30 Uhr. Für den türkisch-deutschen Abend mit Büfett ab 18 Uhr dagegen sind noch ein paar Plätze frei. Vor allem werden der gefeierte Ud Interpret, Adil Demirtas eine musikalische Einlage bieten und Sinasi Dikmen, bekannter türkische Kabarettist, wird einen tiefen satirischen Einblick in

seine Sicht der Dinge gewähren. Der aus dem HR bekannte Moderator Markus Hertle führt durch das Programm und spricht mit türkisch-deutschen Gästen. Wie immer wird kein Eintritt erhoben, aber eine Platzreservierung im Internet unter Kulturcafe-windrose.de wird dringend empfohlen

Für Sonntag, 17. März, ab 11 Uhr lädt die „JazzJam-Session“ wieder zum Brunch. Wem das zu früh ist, der ist zum Tanzen mit „Salsa! Kaffee! Kuchen!“ am Nachmittag ab 15 Uhr eingeladen. Weiter getanzt wird bei „Tapas – Tanzen – Drinks“ mit DJ Param am Mittwoch, 20. März, ab 19 Uhr. Am Donnerstag, 22. März, um 20 Uhr spielt die Band „Covercraft“ mit Sängerin Ruth Freise auf und liefert von „Police bis Elton John und allem, was in den 80ern geil war“. Wie immer wird kein Eintritt erhoben, aber eine Platzreservierung auf der Webseite des Kulturcafés dringend empfohlen.

Feuerwehr übt

Oberursel (ow). Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Oberursel wird in den kommenden Wochen vermehrt Übungen in der Bommsheimer Straße durchführen. Wie Stadtbrandinspektor Valentin Reuter berichtet, stellt die Oberurseler Wohnungsbaugesellschaft OWG ein leerstehendes Wohngebäude in der Bommsheimer Straße für Übungen zur Verfügung. „Wir sind sehr dankbar, dass wir in diesem Häuserblock üben können, es ist sehr selten, dass wir solche Übungsobjekte zur Verfügung haben.“ Weiterhin bittet Reuter für die Übungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zwischen 19.30 und 22 Uhr um Verständnis. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs ergänzt, dass solche Übungsmöglichkeiten extrem wichtig für die Feuerwehren sind. Aktuell stehen solche Übungsobjekte, in denen mit Wasser am Rohr geübt werden kann nur sehr selten zur Verfügung. „Erst mit Fertigstellung des GAZ verfügen wir über angemessene Übungsmöglichkeiten, um insbesondere junge Einsatzkräfte ausreichend auf schwierige Einsatzsituationen vorbereiten zu können.“ Mit Beginn der Abrissarbeiten noch vor Ostern wird der Übungsbetrieb im Gebäude eingestellt, der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Offene Trauergruppe

Hochtaunus (how). Der Verlust eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken – wir trauern. Gemeinsam trauern und neue Wege finden, das bietet die offene Trauergruppe des Caritasverbands Hochtaunus und des Bad Homburger Hospiz-Diensts. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt ist am Donnerstag, 21. März, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de, unter Telefon 06172-59760166 oder im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

Porträts der skurrilsten Komponisten



In der Reihe „Young Talents“, die von der Pfarrei St. Ursula im Kulturcafé „Windrose“, Strackgasse 6, veranstaltet wird, sind am Sonntag, 24. März, um 17 Uhr die „Mainhattan Strings“ zu Gast. Zweimal haben sie es bereits geschafft, mit ihrer Spielfreude und neuen Ideen das Publikum restlos zu begeistern. Unter dem Motto „Genie und Wahnsinn: Musikalische Porträts der skurrilsten Komponistinnen aller Zeiten“ entführt das Frankfurter Streichensembel sein Publikum in ein kuriozes Abenteuer. Präsentiert wird ein höchst abwechslungsreiches, genreübergreifendes Programm, das aufzeigt, wie nah Genie und Wahnsinn manchmal beieinanderliegen können. Von Erik Saties bizarrem Werk „Schlafte Präludien (für einen Hund)“ und Evergreens von Beethoven, Borodin und David Bowie bis hin zu einer waschechten musikalischen Séance verspricht das Programm eine aufregende musikalische Zeitreise. Der Eintritt ist frei. Buchung eines kostenlosen Tickets im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de. Foto: St. Ursula

Naturwissenschaft und Glaube

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Naturwissenschaft und Glaube“ lädt für Montag, 18. März, um 16 Uhr in die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, ein. Außer aktuellen Fragen, etwa ob die Kirche mit Wahlempfehlungen bestimmte Par-

teien aufgrund eines fremden, anderen Menschenbildes ausgrenzt, werden die christliche Tradition des leeren Grabes Jesu und die Auferstehungszeugnisse der Evangelien im Zentrum des Nachdenkens stehen. Gäste sind willkommen.

Flucht aus dem Taunus

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr lädt die Europa-Union in die Stadthalle Oberursel zu einem Vortrag der Historikerin Angelika Rieber ein. Mit anschaulichen Bildern spricht sie über die Schicksale vieler jüdischer Menschen und Familien, die in Oberursel und anderen Orten im Taunus lebten, bevor sie ins europäische Ausland flüchteten und hofften, dort vor Nazi-Deutschland sicher zu sein. Nach der Machtübernahme von Adolf Hitler im Jahr 1933 wurden Grundrechte sofort außer Kraft gesetzt und Angehörige der politischen Opposition flohen zunächst in die europäischen Nachbarländer, nach Frankreich und in die Tschechoslowakei. Die Mehrzahl der jüdischen Deutschen zögerte, das Land zu verlassen. Mit ein Grund war, dass die Emigranten eine hohe Reichsfluchtsteuer zu zahlen hatten, die einen Neuanfang in einem anderen Land erschwerte. Viele entschieden sich in den Anfangsjahren des NS-Regimes dafür – vorübergehend, wie sie dachten –, ins europäische Ausland zu gehen. Sie hofften, dass der „Spuk bald vorbeigehen“ würde. „Wie der Antisemitismus in Deutschland und auch im besetzten europäischen Ausland während des Zweiten Weltkriegs seinen grausamen Lauf nahm, daran sollte auch heutzutage immer wieder, wie mit unserer Veranstaltung, erinnert werden“, sagt die Kreisvorsitzende Hildegard Klär.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine eventuelle Wartezeit einzuplanen. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei allen Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Für die Hilfe kann zugunsten des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 20. April.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

16. bis 22. März 2024

Widder Eine innere Eingebung wird Ihnen den richtigen Weg zum Erfolg zeigen. Lassen Sie sich von Ihren Gefühlen leiten, das überzeugt letztlich auch andere Menschen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Jemand will schneller sein als Sie und bemerkt in seinem Eifer nicht, dass Sie gar nicht gewinnen wollen. Denn mit dem Sieg sind unangenehme Dinge verbunden, die Ärger bereiten.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Ein Versöhnungsversuch wird zwangsläufig fehlschlagen, wenn Sie diesen Schritt nur aus Berechnung tun und nicht mit dem Herzen dabei sind. Ihr Gegenüber ist da sehr feinfühlig.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Ihr Traumziel scheint auf einmal in weite Ferne gerückt, weil ein dummer Zufall Ihren Konkurrenten in die Hände gespielt hat. Aber das ist doch kein Grund aufzugeben.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Eine unliebsame Arbeit sollten Sie nicht auf die lange Bank schieben. Je eher Sie sich an die Erledigung machen, desto schneller sind Sie davon befreit.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie verfügen immer noch über eine Menge Energie, doch die dürfen Sie trotzdem nicht verschwenden. Lassen Sie in dieser Woche ausreichen Zeit für schöne Erlebnisse.
24. 8. – 23. 9.

Ein tolle Woche steht Ihnen bevor: Sie sind beruflich entscheidungsfreudig, neuen Anregungen gegenüber aufgeschlossen und im privaten Bereich von unwiderstehlichem Charme.
24. 9. – 23. 10.

Notwendige Hilfe kommt von unerwarteter Seite: Dadurch wird Ihnen auf einmal klar, dass Sie doch nicht so frei von Vorurteilen sind, wie Sie immer geglaubt haben.
24. 10. – 22. 11.

Auch wenn sich die betreffende Person ausgesprochen gut tarnt: Wenn Sie ausreichend aufmerksam sind, dann bemerken Sie, wer Ihnen da Steine in den Weg legen will.
23. 11. – 21. 12.

Die Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben sind mehr als günstig. Sie sollten diese Phase nutzen, um vor allem finanzielle Angelegenheiten unter Dach und Fach zu bekommen.
22. 12. – 20. 1.

Sie haben sich nun wirklich lange genug das Spielchen angesehen und sich zurückgehalten. Greifen Sie jetzt ein: Es geht um Ihre Interessen, um Ihr Geld und um Ihre Freunde.
21. 1. – 19. 2.

In dieser Woche haben Sie ausreichend Gelegenheiten, um Ihre Karriere ein wenig anzuschleichen: Schwierigkeiten meisten Sie am besten mit ruhiger Überlegung.
20. 2. – 20. 3.

Mode, Tanz und Delikateses beim Internationalen Frauenfrühstück

Oberursel (bg). Anlässlich des Frauentags fand ein „Internationales Frauenfrühstück“ im Kulturcafe Windrose statt. In diesem schicken Ambiente des neuen Kulturzentrums in der Strackgasse breitete sich rasch Wohlfühlatmosphäre aus, die allen sichtlich gut gefiel. Eintrüchtigt saßen über 100 Frauen jeglichen Alters aus vielen Nationen gemütlich an den Tischen zusammen und kamen ins Gespräch. Als Eintritt für die Veranstaltung wurden fünf Euro erhoben, wer etwas zum Büfett beisteuerte, war von der Zahlung befreit. Bald bildete sich am Eingang eine lange Schlange, so groß war der Andrang. Die Veranstaltung begann daher etwas verspätet, schließlich sollten alle Frauen bei der Eröffnung mit dabei sein und auch einen Platz gefunden haben. Dafür wurden emsig weitere Stühle herangeschleppt. So bunt gemischt wie die Gesellschaft war dann auch das opulente Büfett. Es ließ keine Wünsche offen, die Frauen konnten international frühstücken. Ganz traditionell mit Brötchen, Brot, Croissants, Eiern, Käse, Marmelade, Lachs und Wurst bis hin zu vielen auch exotischen Salaten, raffinierten Cremes, Dips, leckeren Desserts und ganz viel Kuchen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem hatte Sandra Schenk extra zum Frauentag eine kleine Schmuck-Kollektion zusammengestellt und bot Ketten, Ringe und Armbänder, hergestellt aus edlen Glasperlen, zum kleinen Preis an.



Mit ihrem traditionellen koreanischen Tanz stehlen diese drei den kulinarischen Genüssen vorübergehend die Schau. Foto: bg

Bürgermeisterin Antje Runge und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Sabine Weil, begrüßten gemeinsam die gut gelaunte Schar und freuten sich über den großen Zuspruch. „Hier stept ja das Leben“, meinte Antje Runge. Sie hatte gerade eine rote Jacke geschenkt bekommen und trug sie jetzt ganz stolz und voller Freude, genäht von Parwin Arifi. Sie hatte mitbekommen, dass die Bürgermeisterin die Farbe rot, die für Freude und Stärke steht, mag. Die beiden kennen sich durch einen Integrationskurs, den Parwin Arifi in der „Portstrasse“ absolviert und dabei Deutsch lernt. Die Jacke ist maßgeschneidert und passt wie angegossen, ohne dass die Schneiderin Maß genommen hat, einfach nach Augenmaß. Sie ist ganz fein

mit hoher Profession genäht und obendrein bestickt – ein kunstvolles Unikat. Viele Frauen, die hier als Flüchtlinge angekommen sind, bringen hohe Fertigkeiten und Kenntnisse mit, die nicht brach liegen sollten.

„In der EU und weltweit sind die Frauen noch lange nicht gleichberechtigt, da muss noch viel getan werden“ stellte die Bürgermeisterin fest. Männer hätten sich in Bündeln zusammengeschlossen, in vielen gesellschaftlichen Bereichen wir Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst könnten sie sich auf ihre Seilschaften verlassen. Inzwischen hätten auch Frauen begonnen, sich zu vernetzen und gemeinsam für ihre Rechte an einem Strang zu ziehen.

In Oberursel leben über 120 Nationen friedlich zusammen. Die größte Gruppe stellt Korea, über 900 Personen stammen ursprünglich aus diesem Land, berichtete Runge. Im Rahmenprogramm traten drei Tänzerinnen auf. In schimmernden Gewändern mit großer Eleganz und Harmonie führten sie einen traditionellen Tanz aus Korea vor, der von Trommelwirbeln eingeleitet wurde. Danach stellte sich die junge Sängerin Hedda Hartung vor, die von Niklas Ehrenklau und Ian Hrubik begleitet wurde. Der Gitarrist ist Sozialarbeiter am Gymnasium Oberursel und arbeitet gerade daran, eine Schulband aufzubauen.

Frauen-Union lädt ein in das Gestüt Schafhof

Hochtaunus (how). Die Frauen-Union Hochtaunus setzt ihre Veranstaltungsreihe „Starke Frauen, starke Themen“ fort mit dem Talk- und Netzwerkevent der CDU Hessen, „LaDies&Das“. Bei einem gemeinsamen Abend am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr kommen die Gäste im Gestüt Schafhof, Schwalbacher Straße 1, in Kronberg ins Gespräch mit der Präsidentin des Hessischen Landtags, Astrid Wallmann, der CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Ines Claus, und der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz. Besonderer Gast und Gastgeberin des Abends ist Ann Kathrin Linsenhoff. Sie ist Dressur-Olympiasiegerin, Unternehmerin, engagiert sich seit vielen Jahren in zahlreichen sozialen Projekten und öffnet für diesen Abend exklusiv die Pforten des traditionsreichen Schafhofs. Für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken gesorgt. Eine Anmeldung im Internet unter www.cdu-link.de/ladies1903 ist zwingend erforderlich.

Fortbildungsprogramm für Frauen

Oberursel (ow). Das neue Fortbildungsprogramm der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises ist da und ab sofort im Internet unter www.oberursel.de/frauenfortbildung abrufbar. In Kürze werden die Angebote auch als Heft im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten erhältlich sein. In Oberursel werden sechs Veranstaltungen zu völlig unterschiedlichen Themen angeboten. Welche Handlungsoptionen Führungskräfte und Mitarbeiterinnen bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz haben, wird genauso Thema sein wie Gewalt unter der Geburt, Menstruation, oder Digital Detox also der Verzicht auf die Nutzung elektronischer Geräte wie Smartphone, Tablet oder PC. Der „Workshop für Schrauberinnen“ gibt praktische Reparaturtipps für begeisterte Radfahrerinnen, während der Kurs „Geldanlage mit Fonds und ETFs“ mehr Sicherheit im Umgang mit Finanzen vermitteln möchte. „Frauenfortbildung ist ein wichtiger Baustein im Bildungsangebot, denn sie ist ein Schlüssel zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Indem wir Frauen im Hochtaunuskreis unterstützen, investieren wir nicht nur in ihre Zukunft, sondern auch in die Zukunft unserer Gemeinschaft“, ist Bürgermeisterin Antje Runge vom neuen Programm begeistert. In Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises hat die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Weil das abwechslungsreiche Programm zusammengestellt.

Eine Besonderheit ist sicher der Schrauberinnen-Workshop am Freitag, 15. März, der zum ersten Mal angeboten wird. Das Oberurseler Radfahrgeschäft „Velo“ erklärt anhand von Beispielen, wie Frauen sich bei Fahrradpannen selbst helfen können. „An dem Abend ist aktive Mitarbeit gefragt, denn wir werden am eigenen Rad schrauben und basteln“, freut sich Sabine Weil schon auf den Abend. Alle Frauen im Hochtaunuskreis sind eingeladen, von den Fortbildungsmöglichkeiten zu profitieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiterzuentwickeln. Anmeldungen werden im Frauenbüro entgegengenommen, entweder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de oder telefonisch unter 06171 502347.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wer's wissen will, klickt uns.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

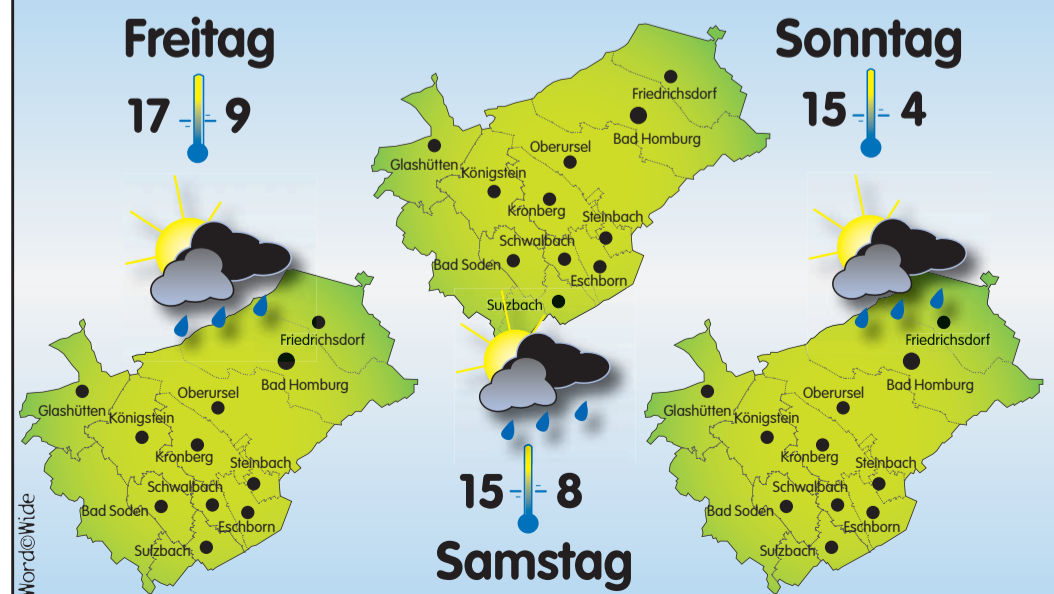
| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 6 | 1 | 4 | | 5 | | |
| | | 1 | | 5 | 3 | | | 2 |
| 3 | | 5 | | 2 | 9 | | | |
| | | | | | | 2 | 9 | |
| 2 | | 4 | | | | 8 | | 6 |
| 1 | 6 | | | | | | | |
| | | | 3 | 8 | | 9 | | 7 |
| 5 | | | 9 | 1 | | 4 | | |
| | | 9 | | 6 | 5 | 2 | | |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 5 | 6 | 4 | 7 | 3 | 9 | 2 | 1 |
| 2 | 7 | 4 | 5 | 9 | 1 | 8 | 6 | 3 |
| 1 | 9 | 3 | 6 | 2 | 8 | 7 | 5 | 4 |
| 7 | 1 | 2 | 8 | 4 | 5 | 6 | 3 | 9 |
| 4 | 3 | 5 | 2 | 6 | 9 | 1 | 8 | 7 |
| 9 | 6 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 4 | 2 |
| 6 | 2 | 1 | 7 | 8 | 4 | 3 | 9 | 5 |
| 5 | 4 | 9 | 3 | 1 | 6 | 2 | 7 | 8 |
| 3 | 8 | 7 | 9 | 5 | 2 | 4 | 1 | 6 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





EINLADUNG

Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2024

Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2 bis 3-stündige, familienfreundliche Wanderung mit einzigartigen Einblicken die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.naturpark-taunus.de

Datum

Sonntag, 24. März 2024

Treffpunkt

Ab 11 Uhr (2 bis 3 Stunden)

Treffpunkt

Parkplatz am Waldschwimmbad
Kronberg

Schwierigkeitsgrad

mittel

Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

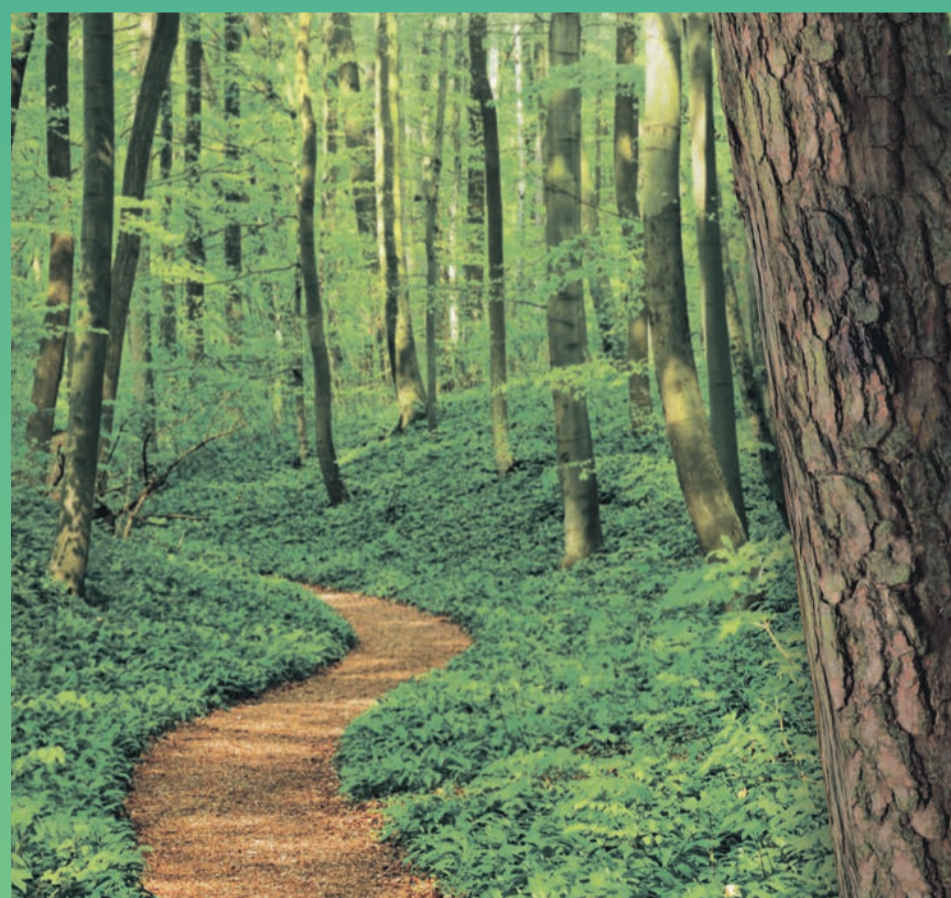
Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



taunusdiehoe



Taunus. Die Höhe.



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2024 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



Taunus Sparkasse

Vollmondführungen

Oberursel (ow). In jüngster Zeit ist der Mond wieder verstärkt in den Fokus der Menschen gerückt. Die Hoffnung, Rohstoffe auf dem einzigen Erdtrabant zu finden, mobilisiert zahlreiche Staaten, Forschungsreisen zu organisieren – ein erneuter Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen. Auf den Menschen hat der Mond schon immer einen besonderen Reiz ausgeübt, was im Mittelpunkt einer Themenführung steht. Renate Messer, Volkskundlerin und Leiterin des Vortaunusmuseums, beginnt mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was der geneigte Zuhörer wann tun oder lassen sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertlangen Beobachtungen und Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein. Nach einer kulinarischen Überraschung entführt die Stadtführerin Marion Unger die Teilnehmer in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter geht es auf den Kirchturm mit einem unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel und den Hauptdarsteller – den Mond. Die Veranstaltungen – alle an einem Samstag –, 23. März, 17. August und 16. November beginnen jeweils um 19 Uhr im Hof des Vortaunusmuseums, Marktplatz 1, der anschließende Rundgang endet gegen 21.30 Uhr. Die Tour am 22. Juni startet um 20 Uhr und endet gegen 22.30 Uhr. Karten gibt es für fünf Euro im Vortaunusmuseum, Reservierung bei Marion Unger unter Telefon 0178-1895599.

Neue Apfelbäume für Oberstedten



Markus Schmidt, Christian Grohmann, Hans-Jürgen Klein, Annette von Huene (v. l.) und weitere Mitglieder des Ortsbeirats Oberstedten haben, unterstützt von einigen Helfern, darunter dem Vorsitzenden des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten, Horst Eufinger, tatkräftig angepackt. Entlang des Weinbergwegs wurden junge Apfelbäume, die der Ortsbeirat aus dem Budget von 2023 finanziert hat, fachmännisch gepflanzt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch alte Apfelbäume, die über den Winter in bedrohliche Schiefelage geraten waren, wieder aufgerichtet und gestützt. So konnten die im Lauf der Jahre entstandenen Lücken an der einseitigen Apfelbaumallee wieder geschlossen werden. Spaziergänger, die die Aktion beobachteten, waren sich mit den Beteiligten einig, dass diese Arbeit ein sehr gelungener Einsatz für den Ort mit seiner Apfeltradition war. Am Samstag, 16. März, sollen in einer zweiten Aktion sechs weitere Apfelbäume in Oberstedten gepflanzt werden.

Foto: Ortsbeirat Oberstedten

Müllsammelaktion

Oberursel (ow). Am Sonntag, 17. März, findet in Stierstadt eine Müllsammelaktion statt, zu der die Grünen und die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) einladen. Alle Bürger können sich beteiligen, auch Kinder können sich für den Umweltschutz engagieren. Ziel der Aktion ist es, die Straßenränder, angrenzende Waldgebiete und öffentliche Flächen vom Müll zu befreien. Müllsäcke und einige Hilfsmittel wie Greifzangen werden von den Organisatoren gestellt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Waldparkplatz am Käsbachtal am westlichen Ende der Taunusstraße.

Klinikforum

Hochtaunus (how). Es fängt meist harmlos mit einem Kribbeln oder Taubheitsgefühl an: Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald am Donnerstag, 14. März, in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“, berichten. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Dabei bitte den Namen und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345 möglich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Gut gepflegt zu Hause leben

Spaß und Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern gemeinsamer Feste, Spaziergänge, Ausflüge, Shopping und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 630 40

Ulrich Fritz

Steinmetzmeister

Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger.

Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht einen Ort.

Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.

In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an.

Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



Neue Adresse
Frankfurter Landstraße 84
61440 Oberursel / Ts.

Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com



Dem Verstorbenen ein würdiges Ehrenmal mit einem Gedenkstein setzen

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmal rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll.

Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgewählt werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigers eines Grabmals gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach,

um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht.

Der Steinmetz berät die Hinterbliebenen über die technischen Möglichkeiten, die für den Grabstein infrage kommen. Weiterhin klärt er über die Kosten auf und bereitet auf Wunsch einen Entwurf vor, der den Stein auf Papier oder als Animation auf dem Computer zeigt. So kann die Familie anhand von Beispielen überlegen, welches Denkmal das richtige für ihren Angehörigen ist. Es wird ein Ort geschaffen, der etwas Beruhigendes und Friedliches hat. Die letzte Ruhestätte möchte Raum für Frieden, Ruhe und Erinnerung bieten. Deshalb sollte sie von professioneller und kreativer Hand gestaltet sein. Der Beruf des Steinmetzes ist ein handwerklicher Beruf, der in einer dreijährigen intensiven Ausbildung erlernt wird. Zu seinen häufigsten Tätigkeiten gehört unter anderem die Anfertigung von Grabmalen, wozu auch heutzutage noch Hammer und Meißel benutzt werden. Auch die Inschrift des Steins gehört zu den Aufgaben, die fachgerecht gelöst werden sollen. Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht? Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:



Fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
 Tel. 06172 - 59 44 003
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!



- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Begleitung
- ✓ Rechtssichere Betreuung
- ✓ Kurzfristige Beratung
- ✓ 24/7 Support
- ✓ Schneller Einsatz

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei ihnen vor Ort
- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für sie da
- Die Betreuungskräfte sind sozialversichert und werden unter Berücksichtigung des Mindestlohns gezahlt
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für sie kostenlos
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert
- Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen
- Der Vertrag kann ruhen, z. B. bei einem Krankenhausaufenthalt



Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.



Joachim Weisse
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 – Familienrecht
 – Erbrecht
 – Vorsorgevollmacht
 – Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahrhaben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
 Fachgeprüfter Bestatter
 Liebfrauenstraße 4a
 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
 Jederzeit dienstbereit

Lachen kennt kein Alter ! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden. Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscan sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.



smile PROFESSIONALS

Lachen kennt kein Alter

Klimatisierte Räumlichkeiten
 Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“

Patienten-Informationstag, 15. Mai 2024, 17 Uhr

ZAHNIMPLANTATE:
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

DD

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
 Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Taufenerinnerungsgottesdienst
(Göpfert/Team)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Kindergottesdienst(Hartmann)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst (Langner)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchcafé (Bonnet)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

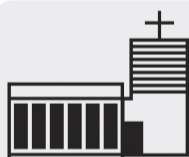
Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Hauptgottesdienst (da Silva)

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Gemeindeversammlung (Eberhardt)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst in St. Georg
(Chevallier)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 17. März

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 17. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

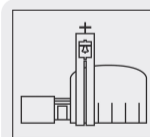
**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

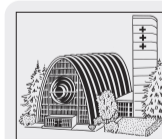
Sonntag, 17. März

11 Uhr Familiengottesdienst mit Brunch,
Basaltstraße 23, Frankfurt

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 17. März

11 Uhr Wortgottesfeier mit Kinderkirche
(Körber/Team)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 16. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 16. März

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

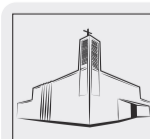
**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 17. März

18.30 Uhr Wortgottesfeier (Peglow)



WIR GEDENKEN

In liebevoller Erinnerung

Käthe Hertel

1941 - 16.03.2021

Max Hertel

1932 - 12.03.2020

Heiko und Angelika
Angela und Martin
Jörg

Ein Herz voller Liebe hört plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. Er schenkte seiner Familie seine ganze Kraft, Liebe und Hingabe. Er tat Gutes, wo immer er konnte. Wir danken Gott, dass es ihn gab und nehmen schweren Herzens Abschied von

Gerald Rainer Henke

* 29. Juni 1942 † 5. März 2024

In Liebe
Ursula Henke
Britta und Joachim Britz
Frederick und Mathilda



Die Trauerfeier findet am 26. März 2024 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle des Steinbacher Friedhofs statt. Die Urne wird am nächsten Tag in Darmstadt beigesetzt.



Traurig müssen wir Abschied nehmen

Gisela Appel

geb. Veith

* 3.11.1937 † 23.2.2024

Wir trauern um Sie in Liebe und Dankbarkeit

Gerhard Weber
Jörg und Ulli Schipper

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. März 2024 um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Angelika Rothgerber

geb. Albert

* 6.11.1963 † 9.3.2024



In stiller Trauer und liebevollem Gedenken
Bernard Rothgerber
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

„Eine Stimme, die dir vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für dich da war, lebt nicht mehr.
Was dir bleibt, sind Liebe, Dank und die Erinnerung
an viele schöne Jahre.“

Günter Landgraf

* 05.02.1934 † 07.03.2024



In stiller Trauer:
Deine Kinder Verena und Kay Landgraf
Deine Enkel Noah, Saskia und Pia Landgraf
sowie alle Angehörigen
Zarlasht Said
Matthias Seidel
Olaf Metzler

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, den 20.03.2024, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach statt.

IN MEMORIAM

18. 3. & 100 Jahre
Maria & Heinz Godeck

Eure Tochter Sibylle



Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Jürgen Pfalzgraf

* 24.2.1950 † 10.3.2024

Deine Helga
Evi und Knut Hertfelder mit Mattis, Nella und Lille
Ina Pfalzgraf und Marcel Flöter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. März 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Weiskirchen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.



Die Arbeit auf Feld und Wiesen war dein Leben.
Viel Freude hat dir die Natur gegeben.
Deine Kräfte gingen nun zu Ende und
Gott nahm dich in seine Hände.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa



Richard Mag

Landwirt

* 23.9.1948 † 10.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Elisabeth Mag
Jan und Nikola Mag mit Josy und Enny
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 20. März 2024 um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.



DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu sehen, dass er die Herzen von so vielen berührt hat.

Willi Steffek

† 2. Februar 2024

Herzlichen Dank

Wir sind tief bewegt über die große und überwältigende Anteilnahme am Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Großvater und Schwiegervater. Für die vielen liebevollen und berührenden Worte, Briefe, Umarmungen, die wunderschönen Blumen, Kränze und Zuwendungen für Grabschmuck bedanken wir uns in aller Herzlichkeit.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Annika Rehorn für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Ebenso danken wir seinen Wegbegleitern Shimon Zelas, Tibi Aldema, Erwin Adolph und Michael Braun als Vertreter für den Ortsbeirat, das Ortsgericht und die „Raale“, sowie Jürgen Aumüller und der Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, Frau Antje Runge, für ihre ehrenden Nachrufe.

Im Namen der Familie,
Marna Steffek

Oberursel-Oberstedten, im März 2024



Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V. trauert um ihren Schatzmeister

Hans-Dieter Vosen

* 24.06.1936 † 02.03.2024

Wir nehmen in Dankbarkeit und Anerkennung Abschied von Hans-Dieter Vosen. Neben vielen anderen Ehrenämtern hat er 20 Jahre lang die Arbeit der GCJZ als Schatzmeister unterstützt.

2012 wurde er für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Wir werden seine Zuverlässigkeit ebenso wie seine freundliche und humorvolle Art sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand der GCJZ Hochtaunus

Oberursel, März 2024



ALLE ANGEBOTE / OHNE ANZAHLUNG



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL GESCHENKT! 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ DIE OPEL FRÜHJAHSOFFENSIVE / TOP MODELLE - TOP RATEN- OHNE ANZAHLUNG!

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
| CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 129,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € | DER NEUE CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € | MOKKA ELEGANCE 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), NEUWAGEN TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € | GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 179,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € | ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 239,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € |
|---|--|--|---|--|

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 145 -120 g/km.

opel-nau.de

Freude am Sparen!

Jetzt zugreifen!



Hyundai TUCSON Advantage
 1.6 Benziner mit **110 kW (150 PS)** Neuwagen, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
 Einmalige Leasingsonderzahlung 2.306,50 €

Hyundai KONA Elektro Basis & Effizienz-Paket
 Elektromotor mit **115 kW (156 PS)** Neuwagen, Navi, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 377 - 512 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 349 €
 Einmalige Leasingsonderzahlung 3.443,00 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen!

C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS
 Klimaautomatik, Apple CarPlay/Android Auto, Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer, 7" Touchscreen u.v.m.

Ab **149,- €** mtl.¹⁾ ohne Anzahlung

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
 Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **13.490,- €**²⁾ Barpreis

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **189,- €** mtl.¹⁾ ohne Anzahlung

CITROËN PREPARE TotalEnergies¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³, jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. 2) Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2024. Beispielphoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE NACH WLTP: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,4 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 123 G/KM.

Unternehmenssitz
GIESSEN
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
 35260 Stadtallendorf
 Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
 35510 Butzbach
 Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Der letzte Sieg für Coach Michael Weil

Wehmut kam auf, und wie versprochen hat das Team nochmal alles für einen besonderen Menschen in die Waagschale geworfen: Die Basketballerinnen der TSG Oberursel haben ihrem Trainer Michael Weil zum Abschied einen 58:24 Sieg gegen Makkabi Frankfurt geschenkt. Damit beenden sie die Saison in der Platzierungsrunde der Damen-Bezirksliga auf dem dritten Platz. Nach fast 20 Jahren an der Seitenlinie der Damenmannschaft und 42 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verabschiedete sich Michael Weil von seiner Mannschaft und dem Verein. Ein gelungener Abschluss seiner langen basketballerischen Laufbahn. Obwohl die Leistung der 1. Damenmannschaft aus Oberursel nicht immer überzeugend war, hatten die Basketballerinnen das Spiel zu jeder Zeit im Griff. Sie starteten mit einem 10:5 im ersten Viertel ins Spiel. Der zweite Spielabschnitt war geprägt von einer schwachen Manndeckung, den Oberurselerinnen fiel die Zuordnung, insbesondere bei Fast Breaks der Gäste, schwer. Somit ging es mit 26:17 in die Halbzeit. Nach der Pause ließen sie den Frankfurterinnen allerdings kaum noch eine Chance und gewannen das dritte Viertel mit 14:3 und das letzte mit 18:4. Angeführt von Hanna Fischer (14 Punkten) und Maika Weis (11 Punkte) überzeugte das Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in diesem emotionalen Spiel.

Foto: Knobll



Bommersheimer Volleyballer spielen am Sonntag in Naurod

Oberursel (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen müssen die Männer des TV Bommersheim am 18. und letzten Spieltag am Sonntag um 18 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht TG Naurod in der Kellerskopfhalle antreten. Die Bommersheimer um Spielertrainer Patrick Hehl benötigen dabei einen Sieg in drei oder vier Sätzen, um auch in der Saison 2024/25 der Oberliga Hessen auf jeden Fall anzugehören – unabhängig vom Ausgang der übrigen vier Begegnungen. Zur Erinnerung: Das Hinspiel gegen Naurod hatte der TVB am 25. November in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf mit 3:0 gewonnen. Ebenfalls noch nicht ganz frei von Sorgen um den

Klassenverbleib in der Oberliga Hessen sind auch die Frauen des TV Bommersheim, die beim Saisonfinale am Samstag um 19 Uhr in der Bernhard-Faust-Halle bei der TG Rotenburg antreten müssen. Dabei geht es für beide Mannschaften um „Alles oder Nichts“, denn nur der Gewinner dieses Spiels gehört auch in der kommenden Saison 2024/25 der Oberliga Hessen an. Vor dem letzten Spieltag steht der TVB mit zehn Punkten hinter der SG Volleys Marburg/Biedenkopf II (16) auf Platz zwei der Abstiegsrunde, gefolgt von der TG Wehlheiden (10) und der TG Rotenburg (9). Nur die Teams auf Platz eins bis drei verbleiben in der Oberliga.

Basketball-Camps in den Osterferien

Oberursel (ow). In den Osterferien veranstaltet die Basketballabteilung der TSG Oberursel zwei Basketball-Camps für alle interessierten und begeisterten Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2006 bis 2014 sowie 2013 bis 2017.

Das erste Camp für die älteren Jahrgänge findet von Dienstag, 2. April, bis Freitag, 5. April, täglich von 8.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Geleitet wird das Training von Headcoach Vincent Bellebaum und seinem Team.

Das zweite Camp für die jüngeren Kinder geht von Montag, 8. April, bis Freitag, 12. April. Auch hier wird täglich von 8.30 Uhr bis 16

Uhr geübt. Geleitet wird das Training von Männer-Coach Amci Terzic und Team. Beide Camps finden in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel statt. Bei kleinen Spielen, Trainingsparcours und Turnieren lernen die Teilnehmer alle Aspekte des Basketballs kennen. Dabei steht der Spaß immer im Vordergrund. Das Camp ist sowohl für Anfänger als auch für bereits erfahrene Spieler geeignet. Zum Camp gehört ein täglich warmes Mittagessen, Obst und Getränke sowie ein Camp-T-Shirt und ein Basketball. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.tsgo-basketball.de/camp.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – TS Ober-Roden (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – Spvgg. 03 Fechenheim, FSV Friedrichsdorf – FV Bad Vilbel, FV Stierstadt – FG 02 Seckbach, Spvgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach, SV Gronau – SG Ober-Erlenbach, FC Tempo Frankfurt – FC Kalbach (alle So., 15.00), 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Karben – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt (beide So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC Neu-Anspach II (So., 12.45), FSV Friedrichsdorf II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.15), Eintracht Oberursel – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt, 1. FC 04 Oberursel – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG Königstein II – FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach II (beide So., 13.15), TV Burgholzhausen – FC 06 Weißkir-

chen, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberursel II – Usinger TSG II, SV Teutonia Köppern II – SG Oberhöchstadt II, SV Seulberg II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), TV Burgholzhausen II – FC 06 Weißkirchen II, SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld II (beide So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – EFC Kronberg II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FC Mammolshain II (So., 13.15), SV Bommersheim II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Merzhausen/Weilna/Weilrod II (beide So., 15.00)

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SG Bornheim/GW Frankfurt II – 1. FVV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg – FC Laubach (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: TV Burgholzhausen – 1. FVV Oberursel II (Sa., 17.00), SG Westerfeld II – FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II (Sa., 18.00). (gw)

TSGO siegt in Lumdatal: Der Klassenerhalt ist fast sicher

Oberursel (js). Mit einer starken Abwehrleistung und einem überragenden Torwart Julian Friedl haben sich die Handballer der TSG Oberursel einen hochverdienten Sieg bei der HSG Lumdatal erarbeitet. Am Ende gewann das Team von Trainer Florian See souverän mit 25:19 Toren im Auswärtsspiel in Rabenau. Der Landesliga-Aufsteiger hat damit den Klassenerhalt bereits sieben Spieltage vor dem Saisonende nahezu sicher und ist dem aktuellen Tabellenfünften aus Lumdatal mit nur noch einem Punkt Rückstand wieder dicht auf den Pelz gerückt. Der letzte Brocken kommt mit der aktuell auf dem vierten Platz liegenden HSG Dotzheim/Schierstein am nächsten Sonntag um 18 Uhr als Gast in die Hochtaunushalle Bad Homburg, die restlichen Spiele sind gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte. Bei einem Sieg gegen Dotzheim könnte sogar Platz vier noch in Reichweite rücken, die Wiesbadener Vorstädter müssen noch gegen die drei Top-Teams ran.

Mit begrenztem Optimismus ist die TSGO angesichts des Ausfalls von vier Stammspielern ins Gießener Land gefahren, allerdings auch mit der Vorgabe, maximale Leidenschaft und Kampfeswille zu bieten. Das 31:28 im Hinspiel war von flottem Angriffsspiel auf beiden Seiten geprägt, am Samstagabend galt die alte Regel, dass vor allem die Abwehr Spiele gewinnt. Und das mit kaum Wechseloptionen,

denn auch Lukas Bick auf der Bank war nicht wirklich einsatzfähig. Deswegen tauchten auf dem Spielbogen die Namen von Giovanni Ilastro – seit zwei Jahren nur noch in der „Zweiten“ aktiv – und von David Weiß auf, der wegen studienbedingter Auslandsaufenthalte eigentlich gar nicht mehr trainiert und spielt, aber wenn er da ist, bedenkenlos eingesetzt werden kann.

So kam der Rumpfkader zu kurzen Verschnaufpausen, mit Friedl als Bank im Kasten schaukelte sich die TSGO bei mehrfachem Führungswechsel bis zum 8:6 für Lumdatal durch die erste Halbzeit. Vier Tore in Folge zum 10:8 für Oberursel versetzten den Gastgeber einen Knacks, auch sie mussten mit Marcel Köhler auf ihren wichtigsten Tor schützen verzichten. Das musste die TSGO nicht, auf Bennet Wienand (acht Tore, davon drei Siebenmeter) war einmal mehr Verlass, sechs Feldtore erzielte Linksaußen Robert Oliver Avemann, Mertzlin (3), Rummel, Ljubic, F. Juli (je 2), Dießner und Gogolin (je 1) sorgten für die weiteren Treffer. Mit einer 12:10-Führung ging Oberursel in die Pause, nach zwei weiteren schnellen Toren zu Beginn der zweiten Halbzeit zum 14:10 übernahm die TSGO immer mehr die Kontrolle über das Spiel und zog schließlich auf acht Tore Vorsprung (23:15) davon. Genug, um in den letzten Minuten einen Gang runterschalten zu können.

Gold und Bronze bei den Hessischen für Mia Hartmann

Hochtaunus (fk). Diesen Namen wird man in Zukunft bestimmt noch öfter in der Zeitung lesen: Bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Altersklasse U16 in Frankfurt/Kalbach hatte Mia Hartmann gleich doppelt Grund zum Jubeln. Die Schülerin im Trikot des TV Dornholzhausen (TVD) holte sich am Samstag in der W15 mit einem tollen Finish den 800-Meter-Titel und setzte sich in 2:49,43 Minuten mit knappen 0,16 Sekunden Vorsprung gegen Alina Vogeler (LG Bad Soden-Neuenhain) durch. Am zweiten HM-Tag folgte dann über 300 Meter (43,62 sec.) noch eine Bronzemedaille. Vereins- und Altersklassenkollegin Helene Aschenbrenner ging hier nach 46,59 Sekunden als Zwölfte von der Bahn.

Über 4x200 Meter der W15 gefiel der Nachwuchs des KLV (Laura Leticia Strauss, Nuri Hoesna, Felicitas Frint, Emma Schwilp) mit einem vierten Platz (1:54,17 min.) unter 14 Teams. Startläuferin Laura Leticia Strauss (noch W14) beendete das 60-Meter-Finale in 8,30 Sekunden (ZL 8,23 sec.) als Siebte. Hinzu kam noch ein sechster Platz im Finale über 60 Meter Hürden mit der neuen Bestleistung von glatten zehn Sekunden. Nur ganz knapp

dahinter flitzte in 10,05 Sekunden (ebenfalls Bestleistung) Hoesna Nuri (7.) über die Zielinie. Bei den Jungen der M15 kam Lutz Weidenbach (TVD) nach 7,77 Sekunden in der ersten Runde bis ins Finale. Das endete für den jungen Kurstädter nach 7,83 Sekunden auf dem achten Platz. Team-Kamerad Damian Schneider (auch M15) konnte als Sechster über 300 Meter nach 40,67 Sekunden wieder durchschnaufen. Im 60-Meter-Vorlauf war für Damian mit 7,94 Sekunden Endstation.

Hoch hinaus ging es für Lou Lemaire (HTG Bad Homburg/M15), der im Hochsprung bei 1,74 Metern als hessischer Vizemeister über die Latte flog und damit eine neue persönliche Bestmarke aufstellte. Nur Vincent Wende (TG Schwabach) war mit 1,77 Metern eine Höhe besser als der junge Kurstädter.

Für die M14-Youngster Jannis Keller und Jannik Rösner (beide TV Oberstedten) stand bei den „Hessischen“ vor den Toren Bad Homburgs eher das Sammeln von Erfahrung bei hochklassigen Wettkämpfen im Fokus. Jannik wurde im Vorlauf über 60 Meter mit 8,51 Sekunden gestoppt, bei Jannis waren es 9,08 Sekunden. Rösner brachte als Zehnter bei der Weitenjagd noch 4,70 Meter in die Wertung.

19. Oberurseler Bike-Marathon

Oberursel (ow). Der mittlerweile 19. Oberurseler Bike-Marathon wird in diesem Jahr am Sonntag, 7. Juli, stattfinden. Die Breitensportveranstaltung richtet sich sowohl an sportlich-ambitionierte Mountainbiker, als auch Hobby-Radler sowie Familien mit Kindern. Angeboten werden drei Rundstrecken mit 29, 47 und 72 Kilometern beziehungsweise 550, 1050 und 1750 Höhenmetern rund um den Feldberg. Start und Ziel ist auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark. Es ist keine vorherige Anmeldung notwendig. Im Startgeld in Höhe von zehn Euro ist ein Freigetränk im Ziel in-

klusive. Das Event ist eine Breitensportveranstaltung für alle Altersklassen ohne Zeitnahme und ohne Wettkampf, bei der der Spaß am Mountainbiken und Radfahren im Vordergrund steht. Der Oberurseler Bike-Marathon zählt mit über 800 Teilnehmern zu den größten Mountainbike-Veranstaltungen in Hessen. Mit rund 70 Helfern organisiert der Verein Mountain Sports Oberursel das jährlich stattfindende Event bereits seit 2004.

Weitere Informationen erhalten Interessenten im Internet unter www.mountain-sports-ev.de oder auf Facebook und Instagram.

Sport in Kürze

Tennis: Bei den 38. deutschen Hallenmeisterschaften der Herren 30 hat Felix van Kann vom TC Bad Homburg in Leimen das Viertelfinale erreicht. Nach einem glatten 6:1 und 6:3 gegen Jonas Vormweg vom FC Stella Bevergern musste sich der Taunus-Starter dem späteren deutschen Meister Nils Brinkmann vom TC Olympia Lorsch mit 2:6 und 2:6 beugen.

Basketball: Die Südhessen Juniors bestreiten die ersten beiden Begegnungen der Playoffs um die deutsche Meisterschaft der weiblichen U18 (WNBL) am kommenden Sonntag um 14 Uhr gegen die BSG Basket Ludwigsburg im Primodeus-Park in Bad Homburg sowie am 24. März um 16 Uhr in der Rundsporthalle in Ludwigsburg.

Volleyball: In der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen bestreiten die Damen der HTG Bad Homburg am Samstag um 17 Uhr ihr letztes Saisonspiel beim TV Waldgirmes II.

Fußball: Der Kreisjugendtag 2024 findet am Montag, 18. März, im Dorfgemeinschaftshaus in Laubach statt und beginnt um 19 Uhr. Dabei steht neben Ehrungen auch die Wahl des Kreisjugendwarts und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung.

Fußball: Auf der Sportanlage im Tannenwald in Oberstedten stehen sich die U17-Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten VfB Stuttgart und 1. FC Köln am Samstag, 23. März, um 13 Uhr in einem Freundschaftsspiel gegenüber. (gw)

IMMOARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

**Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0



Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Kinder-Flohmarkt

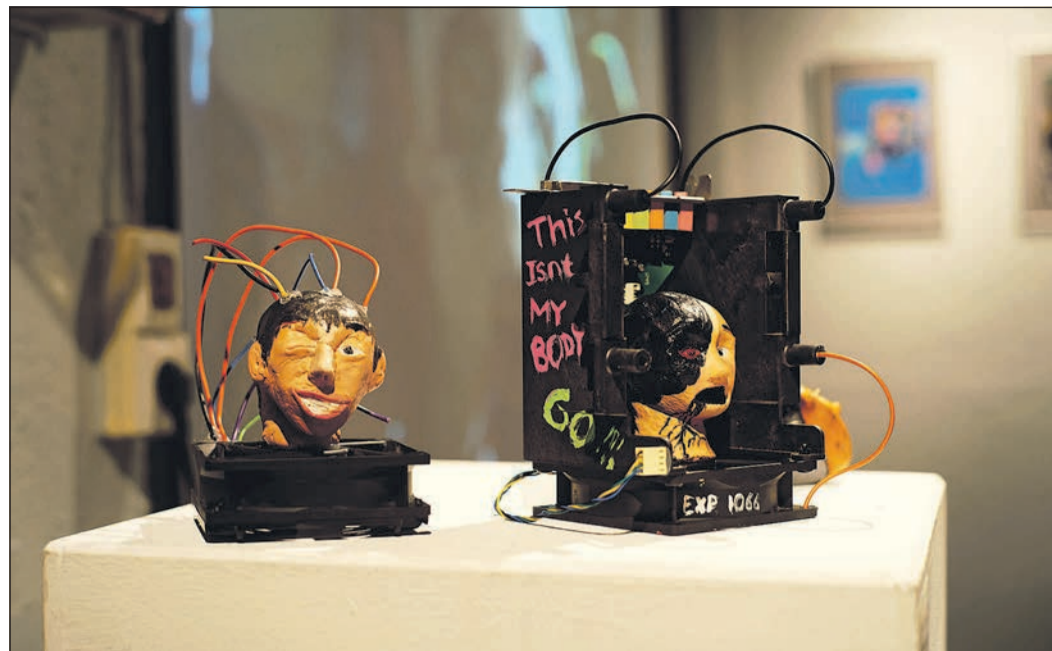
Oberursel (ow). Am Samstag, 16. März, darf zwischen 11 und 15 Uhr in den Räumen der Kindertagespflege Farbenfroh, Bommersheimer Straße 81, gestöbert werden. Baby- und Kinderkleidung werden zum Verkauf angeboten, und auch Kinderwagen, Wippen und Co. suchen einen neuen Besitzer. Die Anreise mit dem Bus ist ideal, da sich direkt vor der Tür die Bushaltestelle „Wallstraße“ befindet.

Finkenweg gesperrt

Oberursel (ow). Der Finkenweg ist aufgrund einer Baustelleneinrichtung auf Höhe der Hausnummer 31 bis einschließlich 22. März voll gesperrt. Bis dahin ist die Straße eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Größtes Pferdedorf

Oberursel (ow). Bommersheim, auch „das größte Pferdedorf Hessens“ genannt, hat eine andere Entwicklung genommen als die große Schwester Oberursel. Prägend sind die zahlreichen Vereine und Gemeinschaften. Das Schulwesen, aber auch das kirchliche Leben mit religiösen Malen und der Besuch der St.-Aureus-und-Justina-Kirche sind Teil einer Tour, die von der Stadtführerin Marion Unger am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr angeboten wird. Die Führung beginnt „Im Himmrich“ an der Burgruine und endet etwa um 13 Uhr im Gemeinschaftsgarten. Die Teilnahmegebühr von fünf Euro unterstützt das Projekt. Weitere Infos bei Marion Unger unter Telefon 0178-1895599.



Bemerkenswerte Arbeiten von Schülern zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zeigt die Galerie des Kunstvereins „Artlantis“ noch bis Sonntag.
Foto: Artlantis/Frank Olbrich

„Künstliche Intelligenz“ in der Kunst

Hochtaunus (how). „Künstliche Intelligenz“ lautet das Thema der diesjährigen Ausstellung „Kunst aus Schulen“, die der Kunstverein Bad Homburg „Artlantis“ mit Unterstützung des Hochtaunuskreises ausrichtet. Insgesamt zehn weiterführende Schulen aus dem Hochtaunuskreis haben teilgenommen und Werke aus dem Kunstunterricht für die Ausstellung eingereicht.

Mit dabei sind in diesem Jahr die Humboldt-schule Bad Homburg (Lehrkraft: Hayko Spittel), das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (Nora Krätke und Margareta Kufieta), die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, (Alexandra Schlaaff und Rahel Walldorf), die Bischof-Neumann-Schule Königstein (Gabriele Nentwig-Flohr und Anja Raabe), die St.-Angela-Schule Königstein (Nina Groll), das Taunusgymnasium Königstein (Natalia Schendzielorz), die Altkönigschule Kronberg (Anna Talkenberger und Nina Borsch-Janßen), das Gymnasium Oberursel (Michaela Hagen), die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt (Birte Waldeck) und die Max-Ernst-Schule Weilrod-Riedelbach (Katharina Brand). Zur Ausstellungseröffnung konnte Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel in

Vertretung von Landrat Ulrich Krebs auch die Schulkunstpreise der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung überreichen. Die Preisjury bestand in diesem Jahr aus Alexander Jackson, Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, dem Künstler und „Artlantis“-Mitglied Markus Elsner sowie Sabine Mauerwerk aus dem Vorstand des Landesverbands der Jugendkunstschulen in Hessen. Vergeben wurden ein dritter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 100 Euro an die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, Jahrgangsstufe 12, ein zweiter Preis, versehen mit einem Einkaufsgutschein für Künstlermaterial im Wert von 250 Euro an das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, Jahrgangsstufe Q2, und ein erster Preis, dotiert mit einem Preisgeld von 500 Euro zur Förderung des Kunstunterrichts an das Taunusgymnasium Königstein, Klasse 6e.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, in Bad Homburg bis zum 17. März, montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**OB SIE
BAUEN ODER
RENOVIERTEN ...**

... staunen Sie, was alles mit
Fenstern und Türen möglich ist.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Farbige Blütenpracht für jeden Gartenboden

(DJD). Mit ihrer Blütenpracht zählen Rhododendren zu den beliebtesten Gartenpflanzen. Die immergrünen Laubgehölze eignen sich für Beete und Kübel sowie teils auch als Hecke. Viele Gartenbesitzer scheuen allein den hohen Pflegeaufwand, gerade mit Blick auf die Bodenqualität. Dabei gibt es heute Züchtungen, die auf jedem humusreichen Gartenboden wachsen können und dazu pflegeleicht sind. So weisen zum Beispiel die Inkarho-Rhododendren nur minimale Bodenansprüche auf, auch höhere pH-Werte können ihnen nichts anhaben. Ebenso sind diese Gehölze unempfindlich gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Unter www.inkarho.de gibt es viele Pflegetipps und Adressen von Gartencentern, wo die neuen Rhododendron-Arten erhältlich sind.



Mit ihren üppigen Blüten und den unterschiedlichen Farben sind Rhododendren eine Bereicherung für jeden Garten - zum Beispiel in einem kräftigen Purpur.
Foto: DJD/www.inkarho.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fußbodenfachbetrieb

Parkett · Designboden · Teppich
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Gestalt-
ung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wohnraumanpassung

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 18. April, veranstaltet die Stadt Oberursel im Rathaus, Raum E10, von 15 bis 16.30 Uhr den Fachvortrag „Wohnraumanpassung und Zuschüsse“ mit Natalia Heuser, Hessische Fachstelle für Wohnberatung der Arbeiterwohlfahrt (Awo), Bezirksverband Hessen-Nord. Der Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Hilfsmitteln (Haltegriffe, Mobilitätshilfen), Beratung für die Wohnraumanpassung (Sanitärbereich, Zugang), Verbesserungsvorschläge und Planungstipps sowie Informationen über Kostenträger und mögliche Zuschüsse. Eingehende Beratung bieten die VdK-Fachstelle für Barrierefreiheit – Barrierefreies Wohnen und Leben unter Telefon 069-71400258 oder per E-Mail an barrierefreiheit.ht@vdk.de oder die Allgemeine Wohnraumberatung für Kunden, Caritas Pflege und Betreuung Oberursel, unter Telefon 06172-59760170. Weitere Infos bei der Beauftragten für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, unter Telefon 06171-502289. Um Anmeldung wird gebeten.

„Rekatholisierung“

Hochtaunus (how). Das Stadtarchiv Bad Homburg lädt zum nächsten Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ für Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in die Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, ein. Thema des Vortrags ist „Widerständigkeit, Kollaboration und Partikularinteressen – Rekatholisierung als gemeindliches Ereignis in Ober-Erlenbach und Oberursel am Beginn des 17. Jahrhunderts“. Referent ist Prof. Dr. Alexander Jendorff von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der Eintritt ist frei.

Wahlen beim TVW

Oberursel (ow). Am Freitag, 15. März, findet um 20 Uhr die 135. Jahreshauptversammlung des TV 1889 Weißkirchen in der Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, statt. Unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Synode tagt

Hochtaunus (how). Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus wird am Freitag, 15. März, ab 16 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, in Oberursel tagen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte. Gäste werden um Anmeldung per E-Mail an dekanat.hochtaunus@ekhn.de oder unter Telefon 06172-308855 gebeten.

„1974 – Abba, Fußball, Energiekrise“

Hochtaunus (how). Im Jubiläumsjahr 2024 beschäftigen sich auch die Ausstellungen mit dem Museumsgeburtstag. Den Auftakt bildet die große Sonderschau „1974 - Abba, Fußball, Energiekrise. Das Gründungsjahr des Freilichtmuseums Hessenpark“, die ab Sonntag, 17. März, in der Stallscheune aus Asterode zu sehen sein wird.

1974: Der Ölpreisschock vom Herbst 1973 wirkt sich auf den Alltag und die deutsche Wirtschaft aus, im Sport feiert die Nation zwei Siege: Die Fußball-Nationalmannschaft bringt den Weltmeistertitel und Eintracht-Frankfurt den DFB-Pokal nach Hause. Inmitten des Geschehens wird im September 1974 in Neu-Anspach der Grundstein für das Freilichtmuseum Hessenpark gelegt. Ein Ort zur Bewahrung und Präsentation des kulturellen Erbes der Region ländliches und kleinstädtisches Hessen ist damit aus der Taufe gehoben. Anlässlich des 50. Museumsgeburtstags wirft die Sonderausstellung einen Blick auf das Gründungsjahr. Was bewegte die Menschen damals? Welche Themen waren von gesellschaftlicher Relevanz und stehen auch heute noch im Diskurs? Die sechs Alltagsbereiche Energiekrise, Fußball, Wohnen, Gleichstellung, Gastarbeiter in Deutschland und Musik stehen exemplarisch für den Zeitgeist des Jahres 1974 und werden schlaglicht-

artig beleuchtet. Original-Exponate sowie Zeugnisse in Ton und Bild ermöglichen eine Reise zurück ins Jahr 1974. An Medienstationen können Besucher die WM-Wasserschlacht im Frankfurter Waldstadion samt verschossenem Elfer von Uli Hoeneß miterleben oder in der Verkehrserziehungssendung „Der 7. Sinn“ die heutzutage eher skurril anmutende Einschätzung weiblicher Fahrkünste nachvollziehen. Eine Jugendzimmer-Einrichtung, 1974 im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach erworben, weckt Erinnerungen an eine Zeit, in der sich nicht nur der Traum vom eigenen Heim im Grünen, sondern auch der Wunsch nach einem Raum zur Entfaltung für Kinder und Jugendliche etablierte. Ein originaler Opel Kadett C in zeitgemäßem Orange lässt die Herzen aller Autofans höherschlagen, und wer tanzen will, findet eine kleine Kabine mit Discokugel und zeitgenössischer Musik, die echtes 70er-Feeling auslöst. Wer sich vor oder nach dem Ausstellungsbesuch stärken möchte, findet auf dem Marktplatz und in der Hofanlage aus Hadamar den ersten Bauernmarkt der Saison. Um 15 Uhr steht zudem eine öffentliche Jubiläumsführung auf dem Programm. Wie und warum kamen über 120 Gebäude ins Museum? Woher stammen sie? Und wer lebte dort eigentlich? Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Tag der offenen Tür in Kastel

Oberursel (js). „Mit Angst kann man kein Spiel gewinnen.“ Das Fazit von Trainerin Charlotte Frölich nach der 31:36-Niederlage ihrer TSG Oberursel bei der TG Kastel klingt ein wenig ernüchternd. Es war mal wieder so ein Spiel, bei dem die Führungskräfte an der Seitenlinie bisweilen kopfschüttelnd etwas hilflos wirken. Wenn die Botschaft nicht mehr in den Köpfen der Spielerinnen ankommt. „Wir haben uns nicht gewehrt und vor allem in der ersten Halbzeit und in den ersten Minuten nach der Pause einfach alles aus irgendeinem Grund geschehen lassen“, so Frölich. Und zack, war das Spiel weg, den Ton gaben nur noch die Gastgeberinnen an. Nach gutem Auftakt mit eigener 7:5-Führung für die TSGO war plötzlich der Stecker gezogen wie oft in der Anfangsphase der Saison, als es noch nicht so rund lief wie zuletzt mit dem Festsetzen auf dem zweiten Platz der Handball-Landesliga. Dieser schöne Platz hinter dem designierten Aufsteiger HSG Hungen/Lich ist jetzt verloren, Dutenhofen/Münchholzhausen und Eibelshausen/Ewersbach sind an Oberursel vorbeigezogen. Kastel gelang plötzlich fast alles, übernahm beim 11:8 das Match, kam über 16:11 zur 19:14-Pausenführung. Die TSGO wirkte le-

thargisch, wurde erst wacher und aktiver nach einer Auszeit, die Frölich nach 37 Minuten nahm. Da stand es dummerweise schon 25:15 für die Gastgeberinnen, einmal mehr war Ezgi Yosun bei deren Sturmangriff die treibende Kraft, die zweitbeste Torwerferin der Liga erzielte acht Treffer. Für die TSGO war Charlotte Ried mit neun Toren noch erfolgreicher, allein der Abstand war zu hoch für eine Wende des Spiels.

Wie im Hinspiel beim 34:34 war die TG Kastel der erwartet unangenehme, bissige Gegner, der nur mit viel Abwehrkraft und mentaler Stärke in den Griff zu bekommen ist. Das junge Team hat auch das drauf, aber eben nur phasenweise. Etwa bei der Aufholjagd nach dem frustrierenden 15:25-Zwischenstand, als beim 23:26 und später 27:29 in der 52. Minute neue Hoffnung aufkeimte. Sie zerstob schnell wieder, Charlotte Frölich blieb nur ein weiteres an diesem Tag ernüchterndes Fazit: „31 geworfene Tore sind an sich zufriedenstellend, 36 kassierte Tore sprechen realistisch für keine Abwehr“.

Am Samstag erwartet die TSGO die HSG Kleenheim/Langgöns um 17 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg zum vorletzten Heimspiel der Saison.

Kleiner Mittwoch mit hoher Bühne



Wo junge Menschen ein und aus gehen, bringt der Verein „Kunstgriff“ in seiner Reihe „Kleiner Mittwoch“ am 20. März etwas jüngere Kollegen auf die Bühne. Für die nächste Auflage von „Artistik und Plaudereien“ zieht der „Kunstgriff“ in die „Portstrasse“ um. Dort ist die Bühne für die Artisten ausreichend hoch – anders als im Kulturcafé „Windrose“, wo der „Kleine Mittwoch“ eigentlich zu Hause ist. Moderator Kai Ahnung wird am 20. März ab 19.30 Uhr das Akrobatik-Duo „Judith und David“ sowie die Pole-Artistin Johanna begrüßen. Sie werden Kostproben ihres Könnens geben sowie im Gespräch mit Kai Ahnung ihre „Sportart“ und sich selbst vorstellen. Der Eintritt ist frei, der „Kunstgriff“ wird aber wie immer mit dem Hut rumgehen.

Erster „KI-Kompass“

Oberursel (ow). Der „KI-Kompass für Unternehmen“ ist eine neue Reihe, initiiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oberursel und veranstaltet von den zwei lokalen KI-Experten Michael Schmid (messbar GmbH) und Reto Kiefer (Screenion GmbH). Ziel ist es, Unternehmern KI-Orientierung zu geben und mit Informationen so zu versorgen, dass es ihnen kurz- und mittelfristig möglich ist, KI erfolgreich in ihrem Betrieb zu integrieren. Der 1. „KI-Kompass“ findet am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, statt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de/ki-kompass.

STELLENMARKT

Die Frankfurt International School in Oberursel sucht

Reinigungskraft - Minijob (m/w/d)

Bereit für eine saubere Veränderung? Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere private Schule.

Ihre Aufgabe ist es, die Reinigung der Gebäude und des Campus durchzuführen.

Werden Sie Teil unseres Teams, bewerben Sie sich jetzt unter reception@fis.edu.



Frankfurt International School
An der Waldlust 15 • 61440 Oberursel

Kinderbetreuungsperson

für Privathaushalt mit 3 Kindern (5, 10, 12) in Bad Homburg gesucht! Di., Mi., Do. nachm. bis 19.00 Uhr. Bei Interesse auch mehr Std. – bis zu 35 Std./Wo. Gerne englischspr.

Nähere Infos:
pme Familienservice GmbH
anna.kyriakopoulos@familienservice.de
069-920208-140

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen gesucht.

Tel. 06175 - 7843

Mitarbeiter (m/w/d)

für Oberursel und Ffm-Riedberg zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Wir suchen ab sofort

Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Ausbildung zur(m) Medizinische(n) Fachangestellten

Du möchtest einen medizinischen Beruf erlernen ohne Nachtdienste und Wochenendarbeit?

Du möchtest mit Menschen in einem wertschätzenden Umgang arbeiten?

Du möchtest in einem ehrlichen und offenen Team aufgenommen werden?



Dann bist Du bei uns richtig. Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung zur MFA (w/m/d) in einer TÜV-zertifizierten Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an praxis-haeger@t-online.de



Unterstützung durch Teaching Assistants

Wir suchen dich!

als Lehrkraft für das Fach Deutsch an unseren Grund- und Sekundarstufen

Frankfurt am Main, Steinbach (Taunus), Dreieich



PHORMS SCHULE FRANKFURT

STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL

jobs.phorms.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
 Johann Wolfgang von Goethe

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FÄRZTAN Tel. 06172-763620

„Der Rote Schwan“ geht seiner „Wege“



Die Künstlerinnen Karen Bisignano, Birgit Reinecke und Katja Sternkopf – zusammen sind sie „Der Rote Schwan“ – zeigen in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, in einer neuen Ausstellung eine Auswahl ihrer Werke. Die Vernissage findet am Sonntag, 17. März, im Rahmen des Gottesdiensts um 10.30 Uhr statt. In einer zweiten, sich direkt ab Pfingstsonntag, 19. Mai, anschließenden Ausstellung präsentiert die Gruppe Werke zum Thema „Natur im Verborgenen“. Während sich „Der Rote Schwan“ bisher mit dem Thema „Mensch“ über Ausstellungen und Aktionen wie Innehalten, Kommunikation und Leben im Umfeld auseinandersetzt, widmet sich die Gruppe jetzt mit den „Wegen“ einem neuen Thema. Jede der drei Künstlerinnen geht hierbei ganz buchstäblich ihren individuellen Weg: So ergibt sich ein facettenreiches Bild. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs von 14 bis 17 Uhr, während zeitgleich das Café Herzenswärme im Erdgeschoss der Kreuzkirche zum Verweilen einlädt und die Bücherei geöffnet ist. Außerdem können die Werke rund um die Gottesdienste bestaunt werden. Auch der Erwerb der Bilder ist möglich: Thematisch passend gehen 20 Prozent des Verkaufserlöses als Spende an die Pfadfinder Oberursel vom Stamm der Grauen Bären.
 Foto: „Der Rote Schwan“

„Saitenwind“-Konzert

Oberursel (ow). Für Sonntag, 17. März, lädt die Musikschule Oberursel um 17 Uhr zum großen „Saitenwind“-Konzert in die Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, ein. Dabei geht im wahrsten Sinn der Wind durch die Saiten: Beim Jahreskonzert des Fachbereichs Bläser musizieren Blasinstrumentalisten mit den Harfen-Schülern der Musikschule. Ein vielseitiges Programm entsteht in dieser Begegnung: Musik aus Irland und Werke aus der Barockzeit sind dabei, Werke von Mozart,

Jazz- und Pop-Klassiker sowie Klezmer-Musik und zeitgenössische Ensemble-Werke mit klangvollen Titeln wie „Cuba Dream After The Storm“ von Alfredo Rolando Ortiz oder „Cholita“ für Flötenchor, Harfenensemble und Perkussion von Sophie Dufoutrelle. Das Programm präsentiert große und kleine Ensembles mit verschiedenen Blasinstrumenten wie Flöten, Oboe und Klarinette – und natürlich mit Harfen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



ALTE OPER FRANKFURT
 27.03. - 06.04.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- BACH, MATTHÄUSPASSION**
 Freiburger Barockorchester
 Alte Oper Frankfurt
 16.03.2024, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- 7. Sonntagskonzert**
 Frankfurter Opern- und Museumsorchester
 Alte Oper Frankfurt
 17.03.2024, 11.00 Uhr ab 44,00 €
- DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**
 Alte Oper Frankfurt
 17.03.2024 29,00 – 85,00 €
- J. S. BACH – JOHANNESPASSION**
 Dreikönigskirche Frankfurt
 24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €
- IGOR LEVIT, Klavier**
 Berliner Barocksolisten
 Alte Oper Frankfurt
 27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €
- YUNDI PLAYS MOZART**
 Alte Oper Frankfurt
 13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €
- ROBIN HOOD – das Musical**
 mit der Musik von Chris de Burgh
 Alte Oper Frankfurt
 22.04.2024 ab 32,40 €
- DAVID GARRETT TRIO**
 Alte Oper
 10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €
- DIRTY DANCING**
 Das Original live on Tour
 Alte Oper Frankfurt
 03. – 14.07.2024 ab 47,40 €
- ANNETT LOUISAN**
 20 Jahre Bohème
 Alte Oper Frankfurt
 30.09.2024 ab 59,90 €
- JOJA WENDT**
 „Spiel doch mal leiser!“
 Alte Oper Frankfurt
 12.10.2024 ab 42,90 €

- SaxLAN - Saxophonorchester**
 Hospitalkirche Oberursel
 30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT**
 ALT ORSCHEL
 „Kriesch ich en Wein...“
 20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**
 29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
 09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
 10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Kim Chi Stutzinger and Friends**
 „Tag des offenen Denkmals“
 Kreuzkapelle im alten Friedhof
 08.09.2024 ab 22,00 €
- Jean Phillip Bordier Quartett**
 Kulturcafe Oberursel
 29.09.2024 ab 24,00 €
- La Serena**
 Musikalische Entdeckungsreise
 Stadthalle Oberursel
 17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppel Show“ Eine hessische Revue**
 Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
 immer freitags ab 23,40 €
- SCHNEEWITTCHEN**
 Classico Ballet Napoli
 Kurtheater Bad Homburg
 16.03.2024 39,50 – 64,50 €
- HOTEL BOSSA NOVA**
 Speicher im Kulturbahnhof
 16.03.2024 23,00 – 26,00 €
- Eine Frau braucht einen Plan**
 Komödie
 Kurtheater Bad Homburg
 23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- SEBASTIAN KOCH**
 liest aus E. C. Conte Corti
 „Der Zauberer von Homburg“
 Kurtheater Bad Homburg
 23.03. – 26.03.2024 ab 19,70 €
- Im weißen Rössl**
 Komödie
 Kurtheater Bad Homburg
 07.04.2024 ab 33,90 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**
- 5. Orchesterkonzert**
 Kurtheater Bad Homburg
 13.04.2024 ab 38,00 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
- Katharina Thalbach**
 Kurtheater Bad Homburg
 29.05.2024, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €
- WALTER SITTLER & JOHANN v. BÜLOW**
 lesen aus „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“
 Kurtheater Bad Homburg
 01.06.2024 ab 37,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Blieb daheim mit **apotheker prime**
 Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Apotheker-Preise?

In der Drogerie gibt es das billiger? Magnesium, Tees und Nahrungsergänzungsmittel. Glauben Sie das auch? Das Vorurteil ist lange geprägt. Aber ist das noch zeitgemäß? Das Traurige ist, dass hier Birnen mit Äpfeln verglichen werden. Denn wer schaut schon auf die Verpackung? Wir als Apotheker schauen ganz genau darauf. Es sind die Konzentrationen, die genauen Verbindungen der Wirkstoffe sowie bei pflanzlichen Präparaten deren genauer Gehalt, auf die es ankommt. Produkte, die in einer Apotheke empfohlen werden, haben eine weit größere Prüf- und Beweisstrecke hinter sich bringen müssen. Und dennoch sind alle Preise von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland völlig gleich. Das ist durch die Apotheken-Arzneimittel-Preisverordnung geregelt. Online-Apotheken im Ausland sind da auch nicht günstiger. Jedes Rezept kostet überall genauso viel. Der Unterschied liegt im Servicepaket der lokalen Apotheken. Die fachliche Erstberatung ist kostenlos. Wir produzieren spezielle Präparate auf Verordnung durch den Arzt. Die Servicezeiten reichen über die Öffnungszeiten hinaus in die Nachtdienste. Mit unserer E-Autoflotte versuchen wir sogar bei Bedarf, die Medikamente innerhalb eines Tages zum Patienten zu bringen. Das gelingt meistens, denn unser Lager wird 10 Mal täglich von unseren Lieferanten versorgt. Für unsere Kunden investieren wir in eine größtmögliche Verfügbarkeit – ein großes Lager. Am Ende des Jahres können sich unsere Kunden einen Jahresauszug für die Steuererklärung machen lassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Central Apotheke
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

14. 3. – 20. 3. 2024

Geliebte Köchin
 Do. + Fr. 20.15 Uhr, Sa. 17.15 Uhr

Wunderland – vom Kindheitstraum zum Welterfolg
 Fr. + Mo. 18.00 Uhr
 Sa. + So. 15.00 Uhr

Anatomie eines Falls
 Sa. 20.15 Uhr

Barbie
 So. 17.15 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)

Vermeer – Reise ins Licht
 So. 20.15 Uhr, Di. 18.00 Uhr

Live im Kino: Konrad Beikircher
 Mi. 20.00 Uhr

Internationale Woche gegen Rassismus – Willkommen bei den Hartmanns
 Mo. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
 Klimatisiert **7.1** 06173/7 93 85